



PRINZENGARDE

der Stadt Düsseldorf „Blau-Weiss“ e. V. 1927

Leibgarde der Prinzessin Venetia

SESSION



2021



Feiern ist einfach.



sskduesseldorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, dessen Engagement für das Brauchtum so vielfältig ist wie das Land selbst.



Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse
Düsseldorf

WIR FEIERN DAS LEBEN



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller	5	Blau-Weiss geht aus	58
Grußwort Präsident Lothar J. Hörning	7	Prinzenpaar-Vorstellung	60
Grußwort CC-Präsident Michael Laumen	9	Verdienstplakette für Engelbert Oxenfort	62
Grußwort General à la Suite Peter Stachulla	11	Neuer Look für das Aktive Corps	64
Grußwort Venetia Uåsa & Prinz Dirk II.	13	Rückblick des Kommandeurs	66
Ich bin Blau-Weiss, weil...	15	Nachwuchsförderung in der Wagenbauhalle	68
Der Blau-Weiss Vorstand	17	Neue Clowns-Kostüme kurz vor Relaunch	70
Sessionsorden 2021	18	Überraschungsprojekt "Quadrille"	72
Unser neues Ehrenmitglied Bernd R. Meyer	21	Pokal des Kommandeurs	74
Der Rosenmontagswagen	22	Die Tanzgarde glänzt	76
Das Prinzenpaar 2021	24	Training der Tanzgarde	80
Unsere geehrten Mitglieder	26	Rückblick von Venetia Julia	82
Verstorbene	26	Kindertanzgarde	84
Verdienstorden	27	Rückblick von Senator Frank Schürmann	86
Die Träger der Goldenen Pritsche	28	Zu Gast auf der Galopprennbahn	88
Mitgliederverzeichnis	30	NEU - Blau-Weisse Glanzlichter	90
Die Session 2020 in Bildern	34	NEU - Wir feiern Zuhause	96
Der Pressespiegel	46	Reisebericht von Mark Daus	100
Mega-Aktion am 11.11	50	Blau-Weiss-Comic	102
Aufnahme-Event unter Coronabedingungen	54	Impressum	104
Unser designierter Schatzmeister	55	Mottolied - Wir feiern das Leben	105
Sponsoring für die Venetia	56	Zu guter Letzt	106



MSM

**MSM GmbH
Generalbau**

**Vielseitigkeit,
die Sie überzeugen wird.**

Umbauten und Renovierungen ■

Maler- und Fassadenarbeiten ■

Fliesenverlegeservice ■

Fertigparkett, Laminat ■

Teppichbodenverlegung ■

Badsanierung ■

Handwerkliche Einzelleistungen ■



GRUSSWORT

OBERBÜRGERMEISTER

DR. STEPHAN KELLER

*Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und
Freunde der Prinzengarde
der Stadt Düsseldorf
„Blau-Weiss“ e.V.*

Das hat es noch nie gegeben: Ein Starter-Set, das die Prinzengarde „Blau-Weiss“ ihren rund 550 Mitgliedern kurz vor dem Beginn der neuen Session an die Haustüren gebracht hat. Mit aktuellem Orden, Luftschlangen, Luftballons und einer blau-weißen Schutzmaske ausgestattet, sollen sie zuhause Hoppeditz-Erwachen als Livestream im Internet in kleinem Kreis verfolgen, und zum Zuprosten ist ein Viererpack Altbier dabei.

So wird dieser 11.11. völlig anders aussehen und begangen als wir es seit Jahrzehnten gewohnt sind. Kein jeckes, gesellig-fröhliches Beisammensein auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, kein unbeschwertes Schunkeln und Singen in den Altstadt- und Stadtteilkneipen, auf Straßen und Plätzen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen im Sinne eines vorbeugenden Gesundheitsschutzes haben einen dicken Strich durch die meisten Pläne gemacht.

Abstand-Halten, Masken-Tragen und Kontaktbeschränkungen wurden zu den derzeit höchsten Tugenden im Miteinander erkoren. Doch sie sind dicht gefolgt von dem innigen Wunsch, trotz allem das besondere Gefühl von Gemeinschaft zu vermitteln, das dem Karneval innewohnt. Daher ist die vielleicht wichtigste Botschaft der Session und der Prinzengarde Blau-Weiss an alle Jecken und an die Stadtgesellschaft: Karneval findet statt – auch 2020/2021. Wir feiern, dem Sessionsmotto getreu, das Leben. Nur ist in diesem Jahr eben vieles anders als wir es uns gewünscht hätten.

Die Herangehensweise der Prinzengarde Blau-Weiss an diese außergewöhnliche Situation finde ich großartig. Ich danke herzlich für den Einfallsreichtum, die Flexibilität und die Zuversicht, die sie ausstrahlt. Ebenfalls danke ich für die Solidarität, die sie durch ihre Aktionen mit Vereinskameradinnen und Vereinskameraden einerseits und andererseits durch ihren Verzicht mit Erkrankten, mit schützenswerten Gruppen und Pflegekräften übt.

In vorbildlicher Weise passt sich der Verein den aktuellen Gegebenheiten an, hat neue Ideen wie „Blau-Weiss geht aus“ und das „Starter-Set“ entwickelt und wahrt dennoch die Tradition: So gibt es auch diesmal einen von einem namhaften Düsseldorfer Künstler gestalteten Sessionsorden. Professor Gregor Schneider, Inhaber des Lehrstuhls für Bildhauerei an der Düsseldorfer Kunstakademie, hat diese ehrenvolle Aufgabe übernommen. Er verdeutlicht damit, wie eng verbunden der Karneval und die Kunst in Düsseldorf sind. Beiden Bereiche werden Corona-bedingt besonders große Opfer zum Wohle der Allgemeinheit abverlangt. Dessen bin ich mir bewusst. Als neuer Oberbürgermeister danke ich sehr dafür!

Aus dem Rathaus grüßt Sie in einer besonderen Zeit mit einem „Düsseldorf He-lau!“ herzlich

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Pure Freude
an Wasser

GROHE

SCHÖNHEIT IN IHRER REINSTEN FORM

GROHE ESSENCE



Klarheit. Zurückhaltung. Eine gewisse Leichtigkeit.

Dies sind die wesentlichen Merkmale, die die Essence Keramik-Kollektion auszeichnen – mit einer Gestaltung, die sanften, organischen Formen folgt. Die schlanken Profile und die natürlich fließenden Linien der Essence Kollektion eignen sich ideal, um mit zeitloser Eleganz einen Ort der Entspannung zu schaffen und dem gesamten Bad ein luftig-leichtes Erscheinungsbild zu verleihen. Essence Keramik konzentriert sich auf das Wesentliche und bietet ein unbeschwertes, ansprechendes Design mit vielen innovativen Funktionen, die Sie Tag für Tag aufs Neue genießen werden.

grohe.de





Liebe Prinzengarde

„Blau-Weiss“

GRUSSWORT

PRÄSIDENT

LOTHAR J. HÖRNING

Was für ein Jahr liegt hinter uns. Ich durfte nicht nur meine erste Session als Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss erleben, gleichzeitig hat auch eine globale Pandemie unser Leben auf den Kopf gestellt. In den letzten Monaten haben wir nicht nur Ängste, Einschränkungen und Verpflichtungen erlebt, gleichzeitig ist die Solidarität gewachsen. Menschen sind sich, trotz Social Distancing, nähergekommen, Freundschaften wurden intensiviert, Menschen kümmern sich wieder mehr umeinander und unterstützen sich gegenseitig.

Ganz besonders ist mir das in unserem Verein aufgefallen. Denn schon vor Corona war hier die Gemeinschaft spürbar und der Zusammenhalt groß. Beispiele dafür könnte ich zahlreiche nennen: konstruktive Gespräch mit jeder einzelnen Sektion, inspirierende Vorstandssitzungen, ausgelassene Busfahrten während der Session, gemeinsames Feiern und vor allem die riesige Vorfreude, die sich vor jeder Begegnung im Verein breitgemacht hat.

Das Bild, das die Prinzengarde Blau-Weiss in der vergangenen Session abgegeben hat, war großartig. Die Auftrittsstärke war so groß wie seit Jahren nicht mehr und auch das Aufgebot des Musikzuges war eindrucksvoll. Unsere eigenen Veranstaltungen, wie der General-Corps-Appell, die Kostümsitzung, die Brauhausparty, der Pokal des Kommandeurs, der Kinderkarneval und der Rosenmontagszug, haben die Prinzengarde weit über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus glänzen lassen wie einen Diamanten!

DANKE auch unseren lieben Sponsoren!

Trotz aller Rückschläge und Schwierigkeiten haben wir es gemeinsam immer wieder geschafft, kleine Glücksmomente zu kreieren und das Leben zu feiern. Ob im Schumacher auf der Oststraße, im Golfclub Meerbusch oder bei Dauser auf dem Carlsplatz – die Prinzengarde Blau-Weiss konnte mehrfach Veranstaltungen auf die Beine stellen, die es wenigstens für ein paar Stunden geschafft haben, von den Alltagsproblemen abzulenken und ein halbwegs normales Vereinsleben zu gestalten.

Auch wenn wir es so sehr gehofft hatten: eine normale Session 2021 kann es nicht geben. Doch ganz gleich, wie traurig diese Situation für uns Karnevalisten ist, wir werden nicht trauern. Stattdessen wollen wir positiv in die Zukunft blicken und nach kreativen Lösungen suchen, um unser Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Nach dieser ersten Session als Präsident habe ich keine Bedenken, dass uns das gemeinsam gelingt.

Lasst uns diesem Weg gemeinsam gestalten, Ideen einbringen, um 2022 mit tollen Veranstaltungen, fulminanten Auftritten wieder glänzend durchstarten zu können. Spektakuläre Blau-Weiss-Pläne haben wir schon jetzt mehr als genug

DANKE für EURE Unterstützung!
3 x Düsseldorf HELAU

Lothar J. Hörning
Präsident

Drink noch eene mit

SO

24.02.2019 UM 11 UHR

Närrischer Frühschoppen ›Im Goldenen Kessel‹



schumacher-alt.de



Schumacher
Altbier-Manufaktur

Seit nunmehr 180 Jahren
steht der Name Schumacher
in Düsseldorf für bestes Altbier
und traditionelle Gastfreundschaft.



GRUSSWORT

CC-PRÄSIDENT

MICHAEL LAUMEN

*Helau liebe Freunde der
Prinzengarde der Stadt
Düsseldorf „Blau-Weiss“,
Leibgarde der Prinzessin
Venetia!*

Das Coronavirus hat unser Leben in den letzten Monaten sehr verändert. Einschränkungen im privaten wie im öffentlichen Leben gehen einher mit abgesagten Veranstaltungen, Auflagen für Restaurants und Gaststätten usw. – Maßnahmen, die unsere Vorstellung von Normalität, von sozialem Miteinander auf eine harte Probe stellen wie nie zuvor. Gerade für uns Rheinländer, die die Lebensfreude genießen, eine schwierige Zeit.

Wichtig, ja geradezu schicksalhaft verbindend ist das neue Motto der Session 2020/2021:

„Wir feiern das Leben“

Es vermittelt gerade in dieser schwierigen Zeit eine außerordentlich positive und lebensbejahende Einstellung. Außerdem steht es gleichermaßen für das, was unseren Karneval ausmacht: gemeinsam mit anderen Menschen friedlich und fröhlich zu feiern.

Auch wenn kein Sitzungskarneval, keine Bälle, Partys und Umzüge, wie wir sie kennen, möglich sein werden, haben wir in vielen Gesprächen festgestellt, das verantwortungsvolle Handeln und die Erhaltung der Kerngedanken des karnevalistischen Brauchtums kein Widerspruch sein müssen.

Alternative kulturelle Konzepte ermöglichen es den Vereinen, in einem kleineren Rahmen Corona-konforme Veranstaltungsformate durchzuführen.

Danksagen möchte ich an dieser Stelle all den kreativen Köpfen, die durch ihren Einfallsreichtum dazu beigetragen haben, in unseren in der letzten Zeit doch arg gebeutelten Alltag ein wenig „Normalität“ zu bringen.

Das Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. wünscht trotz der widrigen Umstände eine unbeschwerte, fröhliche und jecke Session 2020/2021.

!!!Bleibt gesund!!!

Mit herzlich-jeckem Gruß und Düsseldorf Helau

Michael Laumen
Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

Bei uns sind SIE der PRINZ!

Mein Team und ich beraten Sie transparent und individuell. Nach Ihrem Bedarf optimieren & entwickeln wir für Sie unter anderem:

Strategien für Ihre Altersvorsorge

- Rentenversicherung
- Riesterförderung
- betriebliche Altersvorsorge

Ihre persönliche Absicherung

- Kranken- & Zusatzversicherung
- Pflege- & Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Ihre Finanzen

- Vermögensaufbau
- Depotverwaltung
- Finanzierungen & Finanzplanung

Ihre Vermögensabsicherung

- Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- KFZ- & Rechtsschutzversicherung
- Versicherungen für Ihr Unternehmen

*Mit besten Grüßen
Ihr Simon Lindecke*



tecis®

intelligente
individuelle
investments

Simon Lindecke
Regional Manager
für die tecis AG
Burgplatz 21 - 22
40213 Düsseldorf
0162/911 84 15
www.tecis.de
Simon.Lindecke@tecis.de





GRUSSWORT

GENERAL À LA SUITE

PETER STACHULLA

*Liebe Mitglieder
und Freunde der
Prinzengarde Blau-Weiss,
verehrte Gäste des
Düsseldorfer Karnevals*

Mein Motto für diese Session lautet: „General 2.0“! Jeder erinnert sich an unseren ersten Doppel-General (Jörg Schnorrenberger) vor vier Jahren, den es bis dahin noch nicht gab. Umso mehr freut es mich, der zweite Doppel-General in der Geschichte unserer stolzen Garde sein zu dürfen!

In der zurückliegenden Session habe ich unglaublich viele großartige Menschen bei den zahlreichen gemeinsamen Terminen kennengelernt, die mir mit großer Offenheit und sehr viel Herzlichkeit entgegengetreten sind. Es entstanden neue Freundschaften und ich denke gerne an die eine oder andere unvergessliche Veranstaltung im Kreise der Blau-Weissen zurück.

Aber auch in diesen schwierigen Zeiten freue ich mich auf viele gemeinsame Stunden mit dem Aktiven Corps, der Tanzgarde, den Clowns und unseren stolzen Reitern.

Ich bedanke mich für die hohe Ehre der erneuten Ernennung zum General à la Suite der Prinzengarde Blau-Weiss und hoffe auch in dieser Session allen Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden.

So lasst uns unser Karnevalsmotto „Wir feiern das Leben“ so weit wie möglich in dieser Corona geprägten Session erleben. Zum Karneval gehört auch, dass wir auch in schwierigen Zeiten Lebensfreude ausstrahlen. Denn Karneval ist wichtig, verbindet die Menschen, er zeigt, wie eng Freud und Leid zusammenliegen.

Allen Mitgliedern und Freunden der Prinzengarde Blau-Weiss und vor allem unserer Venetia Uåsa und ihrem Prinz Dirk II. wünsche ich trotz aller Widrigkeiten eine wunderschöne und unvergessliche Session 2020/2021 mit viel Freude und Spaß.

**Mit einem kräftigen, dreifachen
„Düsseldorfer Helau“**

grüßt Sie ganz herzlich

Peter Stachulla
General à la Suite der Prinzengarde Blau-Weiss

Ihr jecker Partner

Ihre Stadtwerke Düsseldorf AG.

Strom · Erdgas · Fernwärme
Trinkwasser · Entsorgung
Energiedienstleistungen
Öffentliche Beleuchtung

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon (0211) 821 821
E-Mail info@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Öffnungszeiten
Kundenzentrum:
Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Notdienst und Entstördienst:
Gas/Wasser/Fernwärme:
(0211) 821-6681
Strom: (0211) 821-2626

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf





GRUSSWORT

VENETIA UÅSA & PRINZ DIRK II.

*Liebe Blau-Weiss-Familie,
liebe Leibgarde
der Venetia!*

Wir leben in verrückten Zeiten – und das leider nicht im karnevalistischen Sinne, eher ganz im Gegenteil. Fast die komplette Session 2020/2021 musste abgesagt werden. Umso mehr freut es uns, dass wir vorher noch bei einigen Veranstaltungen von Blau-Weiss dabei sein durften. So erinnern wir uns sehr gerne an Abende auf dem Carlsplatz oder bei Schumacher, bei strahlendem Sonnenschein bei „Blau-Weiss geht aus“ im Golfclub in Buderich und auch den informativen Abend auf der Galopprennbahn. Mit Euch macht es immer sehr viel Freude, wir haben zahlreiche schöne Gespräche geführt und so schon einige von Euch kennengelernt. Wir fühlen uns in Eurer Mitte immer sehr wohl und ihr habt uns sofort herzlich willkommen geheißen. Darüber sind wir sehr glücklich und Euch dankbar.

Eigentlich wäre ich, als Eure Venetia, schon von Euch in Obhut genommen worden, aber selbst das konnte noch nicht stattfinden. Trotzdem fühle ich mich bereits jetzt bei Euch bestens aufgehoben und auch von der Adjutantur herzlichst betreut. Insofern ist es besonders schade, dass wir gerade jetzt zum eigentlichen Sessionsauftakt nicht beisammen sein können.

Jetzt, da aber feststeht, dass wir auch in der Session 2021/2022 das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf sein werden, freuen wir uns umso mehr auf diese gemeinsame Zeit. Wir freuen uns auf alles, was in dieser Session noch kommen mag, und hoffen sehr, dass wir in der darauffolgenden Session so richtig loslegen können. Wenn es denn dann wieder möglich ist, holen wir alles nach und feiern gemeinsam das Leben!

**Darauf ein
dreimal kräftiges Düsseldorf Helau!**

Eure

Venetia Uåsa und Euer Prinz Dirk II.
Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf 2021 & 2022

SPENDENPIN
des designierten Prinzenpaares
(erhältlich in der
CC-Geschäftsstelle)



„Wir feiern das Leben“:

In dieser Session mit
Augenmaß!



Weltoffen seit 1882:


Schumann
OPTIK
seit 1882

Heinrich-Heine-Allee 43 • 0211-325344
Luegallee 108 • 0211-551015
- Düsseldorf -

Adam Donner
Prägetechnik seit 1904





Wir sind Ihr
Ansprechpartner
für Ihre ganz
individuellen



ORDEN
PINS
MÜNZEN
POKALE
PLAKETTEN
MEDAILLEN

info@adam-donner.de
www.adam-donner.de
Tel.: 0202 / 75 84 79 0
42119 WUPPERTAL WOLKENBURG 36

SPKG-BATTENSTEIN.COM

Languages for Professionals    

- FACHÜBERSETZUNG
- RECHT | WP | STEUERN
- TECHNISCHE DOKUMENTATION
- QS: DIN EN 15038

DIRECT CALL
+49 (0)211-370028

Email: languages@battenstein.de
Graf-Adolf-Platz 1-2 | D-40213 Düsseldorf

LIESKE & PARTNER
S T E U E R B E R A T E R

**Ihre steuerliche Beratung
nicht nur in der
5. Jahreszeit.**

Thomas Sander
Diplom-Kaufmann,
Steuerberater, Inhaber

Grafenberger Allee 120
40237 Düsseldorf
Tel. 0211/91 49 - 107
Fax 0211/91 49 - 140
t.sander@lieske-stb.de
www.lieske-partner.de

ICH BIN BLAU-WEISS, WEIL...



Seit nun schon 24 Jahren gehören wir der Blau-Weiss-Familie an und ich konnte das Vereinsleben als Sprecher des Senats auch aktiv mit gestalten.

Die besonderen Eigenschaften der Prinzengarde Geselligkeit ,fröhliches Miteinander, Akzeptanz jedes Einzelnen, Herzlichkeit und gesell-

schaftlicher Zusammenhalt gefallen uns sehr und lassen unser Herz für unsere Garde schlagen.

Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass wir dazu gehören.

Mit karnevalistischem Helau!

Monika und Josef Nagel



Blau-Weiss und seine, für jeden, herzliche, offene und vielfältige Art ist für mich eine zweite Heimat in meiner Heimat und Heimat bedeutet für mich auch Karneval.

Seit meinem ersten Tag habe ich das Gefühl, nicht nur einem Verein, sondern auch einer großen Familie beigetreten zu sein. Da ich als Marineoffizier viel unterwegs bin, ist es für mich umso wichtiger, den Kontakt zu meinen Wurzeln nicht zu verlie-

ren und Blau-Weiss, wie es in einer Familie üblich ist, hilft und unterstützt mich dabei sehr.

Ich freue mich auf jedes Treffen, jedes Schumacher Alt mit den Jungs und Mädels, jede Versammlung und jeden Auftritt. Dabei bin ich stolz, die blau weisse Corpsuniform zu tragen.

Kurzum, wir sind einfach eine geile Truppe und ich bin froh, ein Teil davon zu sein. **Richard Parschau**



Als Düsseldorfer sind wir dem Winterbrauchtum seit der frühen Kindheit zugewandt. Dies gilt auch für unsere Töchter, welche seit 2014 bzw. 2017 in der Kindertanzgarde der Venetia tanzen. Sie schätzen dort das tolle Gemeinschaftsgefühl unter den Mädchen und die schönen Auftritte, bei denen alle ihr Können zeigen dürfen. Als Eltern durften wir erkennen, wie engagiert

die Mädchen durch die Trainerin und Familie Herpens betreut werden und wieviel Spaß sie haben. Nicht nur die Kinder, sondern auch wir wurden von Anfang an freundschaftlich und mit offenen Armen durch die Prinzengarde empfangen. Wir freuen uns daher sehr, seit 2018 Mitglieder der Blau-Weiss-Familie sein zu dürfen. **Familie Lange**



Ich bin gerne bei Blau-Weiss, weil wir ein bunt gemischter und weltoffener Verein sind, mit dem man stets was zu lachen hat. „Wir feiern das Leben“ trifft bei uns immer zu. **Pia Laura Baumann**

The background of the entire page is a festive, celebratory scene. It features a white surface scattered with colorful confetti in shades of yellow, pink, blue, and green. Several streamers in yellow, green, and red are draped across the scene. A prominent yellow balloon is visible in the upper right, and a red balloon is in the lower right. There are also small smiley face cutouts and other party decorations scattered throughout.

BLUMENAUER

IMMOBILIEN - DÜSSELDORF

Ihr Partner bei der Immobilienvermittlung
Privatimmobilien & Investments
aktiv, professionell, diskret

Blumenauer GmbH & Co KG.
Cecilienallee 57, 40474 Düsseldorf
Telefon: 0211-45 20 450
www.blumenauer.de

willkommen@duesseldorf.blumenauer.de

DER BLAU-WEISS VORSTAND



Lothar J. Hörning
Präsident



Dr. Rolf Herpens
Vizepräsident



Michael Schmitz
Geschäftsführer



Hans-Peter Suchand
Pressesprecher



Marco F. Corzilius
Schatzmeister



Marc Battenstein
Sprecher des Senats



Udo Bock
Kommandeur



Klaus Hinkel
Sprecher des
Corps à la Suite



Gisela Piltz
stellv.
Senatssprecherin



Jens Lier
stellv. Kommandeur



Claudia Gehlfuß
Leiterin
Clownsguppe



Alina Kappmeier
Sprecherin
der Venetien



Marc Hippmann
Sprecher des
Corps de Jeunesse
Ute Moritz
stellv. Leiterin der Tanzgarde



Klaus Jonas
stellv. Sprecher des
Corps à la Suite
Valerie Schneider
Digitale Medien



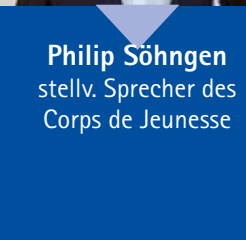
Astrid Widera
Leiterin
der Tanzgarde



Philip Söhngen
stellv. Sprecher des
Corps de Jeunesse



Ricarda Dünnwald
stellv. Sprecherin
der Venetien



AUSSERGEWÖHNLICHES PLÄDOYER FÜR DIE FREIHEIT DER KÜNSTE

Unser Sessionsorden 2021 –
Design: Gregor Schneider

Von Hans-Peter Suchand

Darauf kann die Prinzengarde Blau-Weiss wirklich stolz sein: Zum 22. Mal verkörpert der Sessionsorden den Anspruch, große Kunst auf kleinstem Raum zu präsentieren. Das aktuelle Exemplar, im Rahmen einer Pressekonferenz im Stammhaus der Brauerei Schumacher Ende Oktober offiziell vorgestellt, ist ein weiteres Highlight in dieser bundesweit einzigartigen Kunstedition. Mit Gregor Schneider hat erneut ein international renommierter und erfolgreicher Künstler die rund 35 Quadratzentimeter große Fläche im Mittelteil des Ordens designt.

„FREIHEIT DEN KÜNSTEN“

Bei der Wahl des Motivs entschied sich der 1969 in Rheydt geborene Bildhauer für den Gebäudegrundriss der Düsseldorfer Kunstakademie. Durch den Zusatz „Freiheit den Künsten“ wird sein Entwurf zu einem außergewöhnlichen Plädoyer für die Freiheit, die Vielfalt und die Tradition der Künste. „In dieser Tradition sehe ich gleichzeitig auch eine Verpflichtung gegenüber den Studierenden, die Freiräume der Gestaltung und damit die Freiheit der Kunst – und auch des Karnevals – zu erhalten“, so Schneider bei der Vorstellung des Ordens. Gerade der Düsseldorfer Karneval spielte dabei nicht zuletzt durch die künstlerisch-kritischen Mottowagen von Jacques Tilly eine herausragende Rolle.

Werke von Gregor Schneider befinden sich in vielen bedeutenden privaten und öffentlichen Sammlungen sowie im Museum of Modern Arts in New York. Herausragende Stationen seiner umfangreichen Vita sind bei-

spielsweise die Biennale 2001 in Venedig, als Schneider den deutschen Pavillon kreierte und für sein Kunstwerk „Totes Haus u r“ die höchste Auszeichnung der Kunstszene erhielt: den Goldenen Löwen von Venedig. 2011 bekam der Bildhauer den Auftrag, in Kalkutta einen Tempel zu errichten. Diese Arbeit trug den mehrdeutigen Titel „IT'S ALL RHEYDT“ und wurde unter großer Anteilnahme der indischen Bevölkerung – genannt wurden 3,8 Millionen Menschen – durch die Stadt eskortiert und in einem Nebenfluss des Ganges versenkt. 2016 übernahm Schneider als Nachfolger von Tony Cragg den Lehrstuhl für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Tony Cragg hatte den blau-weißen Sessionsorden 2011 gestaltet.

Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning zeigt sich in seiner Ansprache froh und glücklich darüber, dass mit Gregor Schneider erneut ein Künstler von Weltrang gewonnen werden konnte. Sein Dank gilt an dieser Stelle dem Kurator Bernd Meyer, der die Verbindung zu dem Bildhauer hergestellt hatte. Hörning lässt in diesem Zusammenhang keinen Zweifel daran, dass dieses Ordensprojekt niemals in Zweifel gestanden habe: „Trotz der Corona-Pandemie und aller daraus erwachsenen Unwägbarkeiten stand für uns fest, dass es auf jeden Fall einen neuen Orden





BLAU WEISS

PRINZENGARDE
DER STADT DÜSSELDORF
LEIBGARDE DER VENETIA

FREIHEIT
DEN KÜNSTEN

2021

für die Ses-
sion 2021
geben wird.“
Mehr noch: Es
gibt sogar eine
33-teilige Sonder-
edition, die von Gregor
Schneider mit farbigem
Silikon, Hanffasern und
Schnüren individuell gestaltet
wurde. Diese Sonderedition, ver-
sichert Hörning, werde im Laufe
der kommenden Session an verdien-
te Mitglieder und Freunde der Prinzen-
garde Blau-Weiss verliehen.

Hörning bedauert in diesem Zusam-
menhang nachdrücklich, dass der
neue Orden nur in ganz kleinem Kreis
vorgestellt werden konnte: „Die be-

hördlichen
Auflagen we-
gen der Cor-
na-Pandemie ha-
ben uns leider keine
andere Wahl gelassen.“

Am Ende der Ordensprä-
sentation räumt Gregor Schneider
ein, dass er in gewisser Weise erst
durch sein Tempelprojekt in Indien
auf die Idee gekommen sei, mit
dem Thema Karneval zu experi-
mentieren. Mittlerweile macht es
dem Bildhauer aber offensichtlich
so viel Freude, dass er sich – ge-
meinsam mit seinen Studenten –
sogar den Bau eines blau-weissen
Rosenmontagswagen vorstellen
kann...

B R O R S

1 9 8 2

BRORS Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH

GOLDANKAUF



MO-FR: 10:00 - 17:30 Uhr
SAMSTAGS GESCHLOSSEN

Fürstenwall 214
(Ecke Corneliusstraße)
40215 DÜSSELDORF

www.brors-schmuck.de

TELEFON
0211-371900

Ankauf von:
Gold · Silber · Platin
Edelmetall-Schmuck
Zahngold · Münzen
Brillantschmuck
Markenschmuck

FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1982
MEHRFACH AUSGEZEICHNET!

UNSER NEUES EHRENMITGLIED: BERND R. MEYER



Schon zum 7. Mal hat unser Kurator Bernd R. Meyer den Künstler für unseren Sezessionsorden vermittelt. Allesamt Künstler von Weltgeltung! Wir sind sehr stolz darüber, dass der Orden mittlerweile solch eine Bedeutung über den Verein hinaus hat. Nun bedankt sich die Prinzengarde bei ihm für seine ehrenamtliche Arbeit mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Aber wer ist dieser Bernd R. Meyer? Bevor er seine Liebe zur Kunst fand,

war er Qualitätsmanager im Gesundheitswesen. Vor ungefähr 30 Jahren begann er Kunstausstellungen zu organisieren. Zuerst im alten Bahnhof Mettmann-Stadtwald. Später kuratierte er viele Jahre das „Seewerk“ in Moers-Kapellen. Über 10 Jahre leitete er die Galerie – im Turm in Schwalmtal. In Schwalmtal leitet er auch das Team der „Tage der Kunst“, das alle zwei Jahre ein riesiges Kunstspektakel für den „Kulturraum-Niederrhein“ organisiert. Bedeutende Künstler stellen an vielen spannenden Orten in Waldniel und Amern gemeinsam an einem Wochenende aus.

Zwölf Jahre kuratiert er nun die Reihe „MeerbuschKunst“ für die Stadt Meerbusch in der Telo-Mühle in Lank-Latum. Zudem organisiert er Ausstellungen auch an anderen Orten und Museen.

Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Arbeit für die Kurt Sandweg-Stiftung in Mülheim an der Ruhr. Auch dort ist er Kurator. Die Stiftung kümmert sich um Vor- und Nachlässe von Künstlern.

**FÜR DIESE WERDEN PATEN
GESUCHT, DIE DEN NACHLASS
SICHERN UND FÜR SICH
REPRÄSENTATIV NUTZEN.**

Mit seiner Frau teilt er zahlreiche Leidenschaften. Ihre Freizeit verbringen sie im Herbst gerne beim Pilzesammeln. Seit vielen Jahren sind sie in einem Weintasting-Kreis und einer Literaturreunde aktiv.

Der Vorstand wünscht sich, dass Bernd R. Meyer auch weiterhin für uns bedeutende Künstler vermittelt und dassw daraus tolle Orden für die Prinzengarde Blau-Weiss entstehen.



Gemeinschaft auch in schwierigen Zeiten!

Die verbindende Kraft von Karneval geht weit über die 5. Jahreszeit hinaus, daher ist es uns besonders wichtig, gerade in diesem Jahr die Düsseldorfer Karnevals-Tradition zu unterstützen. Wir freuen uns darauf.

Sparda-Bank West eG

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf · Telefon: 0211 23 93 23 93

Mehr Infos:
www.sparda-west.de/westgerneis



Mehr Infos:
www.sparda-west.de

Sparda-Bank

Die Deine Bank.

HOCHKARÄTER MIT MUSIK IM ROSENMONTAGSZUG

Der neue Prunkwagen
des Aktiven Corps
der Prinzengarde
Blau-Weiss



von Hans-Peter Suchand

Ob es 2021 einen Rosenmontagszug gibt, steht in den Sternen, aber ein neues Glanzstück des närrischen Düsseldorfer Lindwurms ist bereits

fertig: der neue Prunkwagen des Aktiven Corps der Prinzengarde Blau-Weiss.

Unserem weltweit hoch geschätzten Wagenbaukünstler Jacques Tilly ist dabei wieder ein ganz großer Wurf gelungen: Als Motiv wählte Tilly jene Prinzgardisten, die buchstäblich mit Pau-

ken und Trompeten voranschreiten und jeden Auftritt des Aktiven Corps entsprechend untermalen: die blau-weißen Musiker. Entwickelt hat diesen Leitgedanken Präsident Lothar Hörning. „Wir sind mittlerweile musikalisch ganz hervorragend aufgestellt“, sagt Hörning, „Und ich



finde, es war endlich einmal an der Zeit, unsere Musiker zu würdigen und sie auf einem Rosenmontagswagen zu verewigen."

Umgesetzt wurde der Entwurf von Jacques Tilly von zwei Künstlerinnen aus seinem Team. Während Svenja Heveling die Figuren formte, zeichnete Melanie Rudolph für die komplette Farbgestaltung verantwort-

lich. Als Hintergrund wählte das Team – analog zum Gemeinschaftswagen des Corps à la Suite und des Senats – einen Nachthimmel mit... Diamanten. Unzählige große und kleine achteckige Edelsteine summieren sich zu schätzungsweise 1111 Karat und verkörpern hochkarätige Blau-Weiss-Musik im Rosenmontagszug.



Den Anstoß zu der Motivedee lieferte ein Auftritt des Aktiven Corps zu Altweiber auf dem Flughafen. Als sich drei Prinzgardisten die Plätze einer Band auf dem Podium einnahmen und als Gag die Musiker imitierten.



„WIR FREUEN UNS AUF JEDE VERANSTALTUNG“

Venetia Uåsa und Prinz
Dirk II. regieren zwei
Sessionen

Von Hans-Peter Suchand

Alles war so schön geplant: Am 14. November sollten sich die Bürger Dr. Dirk Mecklenbrauck und Uåsa Katharina Maisch in Prinz Dirk II. und Venetia Uåsa verwandeln. Doch es kam anders. Der coronabedingte Karnevals-Lockdown machte auch vor der Prinzenpaarkürung nicht halt. So warten die designierten Tollitäten der Landeshauptstadt Düsseldorf nach wie vor auf ihren großen Tag. Wann er kommt, steht in den Sternen. Fest steht allerdings, dass unser neues Prinzenpaar erstmals in der Geschichte des Düsseldorfer Karnevals für die Dauer von zwei Sessionen regieren wird – damit die Tollitäten möglichst keinen karnevalistischen Termin verpassen. Denn das Gemeinschaftserlebnis mit den kleinen und großen Jecken liegt den beiden Mitgliedern der Niederkasseler Tonnengarde besonders am Herzen: „Wir freuen uns auf jede Veranstaltung“, betonten sie im Interview mit dem Narrenspiegel. Im Übrigen bringen Prinz und Venetia ideale Voraussetzungen für ihr neues Amt mit. Beide kennen sich seit vielen Jahren, sie sind sehr gut befreundet, sind locker und haben viel Humor, feiern gerne und lieben den Karneval.

Ihre Lieblichkeit Venetia Uåsa (gesprochen: Oßa) ist ein echtes rheinisches Mädchen und Spross einer durch und durch jecken Familie. Ihr Opa war 1958 Karnevalsprinz in Opladen (heute: Leverkusen), ihr Bruder Upladin avancierte 50 Jahre später zum Karnevalsprinz von Leverkusen. Nach einem Auslandsjahr in den USA hat Uåsa in Opladen Abitur gemacht und danach in Marburg und Adelaide (Australien) Jura studiert. Nach dem 1. Juristischen Staatsexamen zog es sie wieder zurück in ihr geliebtes

Rheinland und dann auch gleich ins schöne Düsseldorf. Hier und in Genf (Schweiz) absolvierte sie ihr juristisches Referendariat und schloss dieses mit dem 2. Staatsexamen ab. Noch im Studium lernte die Venetia ihren Ehemann Niels kennen und brachte ihn mit nach Düsseldorf. Seit 2010 ist die künftige Karnevalsprinzessin Mitglied der Niederkasseler Tonnengarde. 2016 regierte sie das närrische linksrheinische Volk als Tonnenbäuerin – eine Zeit, die sie sehr genossen hat. In ihrer Freizeit beschäftigt sich Uåsa gerne mit Tennis, Skifahren, Joggen, Reiten und Yoga. Besonders wichtig ist ihr aber die Zeit mit der Familie und guten Freunden.

Eigentlich wollte er Prinz Dirk I. werden – aber diesen Titel schnappte ihm Dirk Kemmer weg. Nun ist er demnächst Prinz Dirk II – dafür aber für zwei Sessionen!!! Dirk ist ein echter Hammer – nicht etwa aus dem Düsseldorfer Stadtteil, sondern aus Hamm in Westfalen. Nach der Grundschule machte er 1989 das Abitur und nach seiner Bundeswehrzeit begann er das Studium der Rechtswissenschaften in Münster/Westfalen – wo sonst?

– und Lausanne/Schweiz, das er 1996 beendete. Es folgte die Promotion zum Dr. iur., die Dirk 1999 abschloss. Während seines Referendariats in Dortmund zog er in seine neue Heimatstadt Düsseldorf, der er bis heute treu geblieben ist. Seit Ende 1998 arbeitet der künftige Karnevalsprinz als Rechtsanwalt in Düsseldorf. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der QUANTUM Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Als ehemaliges Mitglied der Prinzen-garde Rot-Weiss trat Dirk 2012 der Niederkasseler Tonnengarde bei, und seit 2018 ist er Vorstandsmitglied der BürgerStiftung. In seiner Freizeit spielt er bei allem mit, bei dem ein Ball im Spiel ist. Für Golf ist er sich noch zu jung und im Winter fährt Dirk gerne Ski – vormittags versteht sich.

Venetia Uåsa

Uåsa Katharina Maisch
Geb. am 11.09.1972
in: Opladen
Familienstand: verheiratet
Kinder: 2 Töchter
Schule: Abitur, Jurastudium
Hobbies: Karneval, Tennis,
Skifahren, Joggen, Reiten, Yoga

Prinz Dirk II.

Dr. Dirk Mecklenbrauck
Geb. am 20.07.1969
in: Hamm/Westfalen
Familienstand: verheiratet
Kinder: keine
Schule: Abitur, Jurastudium
Hobbies: Karneval, Fußball,
Handball, Hockey, Tennis, Skifahren



Unsere geehrten Mitglieder

1 X 11 JAHRE

Marion Eichenberger
Janine Kemmer
Prof. Dr. Rolf Michael Klein
Simon Lindecke
Stefan Märkl
Prof. Dr. Ludger H. Opgenhoff
Frank Schürmann
Jan-Philipp Stahl
Joachim Stute

2 X 11 JAHRE

Jasmin-Simone Hauck
Ingeborg Meeske
Barbara Morschhoven
Rolf A. Schmidt

3 X 11 JAHRE

Dagmar Müller-Klug

4 X 11 JAHRE

Renate Pagalies

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Wilma Barry (Venetia)
Renate Höhe (Venetia)
Otto Lindner (Ehrensensator)

LAN KOPF LIEBT KARNEVAL UND MASCHINENBAU.

Foto: fotolia | Gabriele Rohde

LANGKOPF MASCHINENBAU
HARFFSTRASSE 36
40591 DÜSSELDORF
TEL + 49 - 211 - 33 00 55
WWW.LANGKOPF.DE

LAN  KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

TRÄGER UNSERES VERDIENSTORDENS

Aengevelt, Dr. Lutz
Becker, Dr. Klaus †
Beckmann, Lutz
Berger, Peter †
Binnebössel, Heinz †
Breining, Erich
Bungert, Klaus †
Dewenter, Rudi †
Driessen, Hans-Joachim
Dunkerbeck, Dieter
Dunkerbeck, Phillip
Eichenberger, Dieter †
Esser, Wolfgang †
Feser, Bruno
Gerbracht, Michael
Gindele, Günter †
Greb, Werner
Groth, Prof. Claus
Haller, August †
Hennesen, Helga †
Hennesen, Horst
Herpens, Marion
Höhe, Renate †
Holst, Manni †
Horhäuser, Albert

Hornung, Heinrich †
Jonas, Klaus
Keller, Kurt †
Kemper, Fritz †
Kenrat, Werner
Koch, Holger K.
Kramer, Norbert
Krause-Brennecke,
Dr. Friedrich
Krawinkel, Falk
Küpper, Theo †
Lehmann, Toni †
Lier, Jens
Lindner, Otto
Lindner, Otto junior
Meier zu Eissen,
Dr. Jürgen
Meier zu Eissen,
Dr. Peter
Melcher, Dieter
Nagel, Josef
Ohlberg, Wolfgang
Oxenfort, Engelbert
Oxenfort, Hildegard
Pagalies, Günther †

Petersen, Gert †
Potthoff, Heinz
Prühl, Dieter
Rennert, Gert †
Roßberg, Michaela
Schmitz, Walter
Schäfers, Horst
Schmidt, Dieter †
Schnorrenberger, Jörg
Schramm, Gisela †
Schramm, Werner †
Schweers, Michael
Suchand, Hans-Peter
Seifert, Malte
Spies, Paul-Ludwig
Vorbrüggen, Klaus X.
Wagner, Dr. Stefan
Wielens, Franz
Wolf, Helmut †
Wolff, Rudi †
Zech, Angelika
Zech, Dr. Alfons †
Zech, Guido
Zimmermann, Hubert



DIE BÄCKEREI DER BROT-FREUNDE

Hohe Straße 31 | Mittelstraße 25
Tel. 86 20 340 | Tel. 86 20 34 21

DIE TRÄGER DER GOLDENEN PRITSCHÉ



1984

Franz Josef Strauß †
Ministerpräsident a.D.



1987

Walter Scheel †
Altbundespräsident



1989

Professor Peter Weck
Schauspieler und Regisseur



1990

Hans Dietrich Genscher †
Bundesaußenminister a.D.



1997

Heinz Schweden
Journalist



1998

Wolfgang Clement
Ministerpräsident a.D.



1999

Bernard Henrichs †
Domprobst



2000

Ute-Henriette Ohoven
Unesco-Botschafterin



2005

Reiner Calmund



2006

Dr. Heiner Koch
Erzbischof



2007

Joachim Erwin †
Oberbürgermeister



2009

Bernhard Paul
Gründer des Circus Roncalli



2015

Wolfgang Bosbach
Bundestagsabgeordneter



2016

Wolfgang Sieffert
Dominikanerpater



2017

Engelbert Oxenfort
Ehrenpräsident

**SAFE
THE DATE**

Gala-Nacht
in Blau und Weiss

22.01.2022



1993

Klaus Töpfer
Bundesumweltminister a.D.



1994

Professor Klaus Groth



1995

Dr. Lothar Späth
Ministerpräsident a.D.



1996

Professor Justus Frantz



2001

Bernhard Vogel
Ministerpräsident a.D.



2002

Kurt Beck
Ministerpräsident a.D.



2003

Konrad Beikircher
Kabarettist



2004

Christian Wulff
Bundespräsident a.D.



2011

Thomas Beckmann
Cellist.



2013

Fortuna Düsseldorf
Bundesligamannschaft



MITGLIEDER



Venetien

Ahlbrecht, Marina
Bahners, Dagmar
Barry, Wilma †
Bartsch, Martina
Battenstein, Miriam Gabrielle
Beckmann, Gisela
Bellwied, Gisela
ContiMica, Anke
Dahmen, Melanie
Dickmann, Monika
Dünnwald, Ricarda
Eckel, Birgit
Erwin, Angela
Falkenburg, Julia
Fehling Manuela
Fleitmann, Edelgard
Frankenhauser, Rebecca
Gehlfuß, Claudia
Hauck, Jasmin-Simone
Heierz-Krings, Ute
Henkel, Michaela
Heynen, Irene
Hinkel-Grecci, Marina
Höhe, Renate †
Hohenstein, Karin
Ilbertz, Sabine
Imdahl, Ulla
Jachmann, geb. Welke, Sandra
Kappmeier, Alina
Keime, Claudia †
Kemmer, Janine
Ketzer, Monika
Leinenbach, Heidrun
Lemmens, Claudia
Meyer, Ursula
Montréal, Claudia
Moog, Gisela
Müller, Gitte
Oertel, Pia
Oxenfort, Barbara
Pagalies, Dagmar
Pagalies, Renate
Raitz v. Frentz, Marianne
Raths, Alena

Riedmann, Heike
Riesenfeld, Marion
Salm, Almuth
Schmitz, Petra
Schröder, Renate
Spohr, Heike
Stegel, Yvonne
Steiger, Sara
Thorwirth, Gitta

Jagdherrinnen

Becker, Annemarie
Eichenberger, Marion
Lieske, Dagmar
Meeske, Ingeborg
Meier zu Eissen,
Heike Susanne
Piltz, Gisela
Schnitzler-Ungermann, Gertrud
Zech, Angelika

Jagdherren

Hoffmann, Friedrich
Muthwill, Sigurd
Pollok, Udo
Potthoff, Heinz
Roth, Dr. Stephan
Ruß, Dieter Friedrich
Schneider, Heinz
Zimmermann, Hubert

Ehrenpräsident

Oxenfort, Engelbert

Ehrenkommandeur

Zech, Dr. Alfons †

Ehrenmitglieder

Breinger, Erich
Clauß, Wolf-Joachim
Courage, Rafe
Driessen, Hans-Joachim
Dybowski, Michael
Elbers, Dirk
Feser, Bruno
Frieling, Roman
Geisel, Thomas
Gerbracht, Michael
Gliemeroth, Götz F.E.
Gorgels, Peter
Hardt, Heinz
Heino (Heinz Georg Kramm)
Hennesen, Horst
Hinkel, Josef
Hölz, Dr. Peter
Jonas, Klaus
Keller, Michael
Kentrat, Werner
Kneflowski, Ralf
Knoebel, Imi
Meyer, Bernd R.
Meyer, Herbert K.
Muller, Josef Vincent Xavier
Nagel, Josef
Neumann, Manfred
Oxenfort, Hildegard
Philipp, Manfred
Reisinger, Anton
Rodorf, Egbert
Rohde, Dr. Achim
Roßberg, Michaela
Ruwe, Jürgen
Scheiff, Dr. Bernd
Schenkelberg, Herbert
Schönemann, Alfred

Smeets, Marie-Luise
Tilly, Jacques
Wagner, Dr. Stefan
Welchering, Gerd
Wesseler, Norbert
Wielens, Franz
Windisch, Walter
Witting, Heinz
Würfel, Manfred
Zech, Angelika

General à la Suite

Aengevelt, Dr. Lutz
Beckmann, Lutz
Breininger, Erich
Bremen, Michael
Breuer, Wilhelm
Driessen, Hans-Joachim
Dunkerbeck, Dieter
Dünnebier, Hartmut
Hinkel, Klaus
Hornemann, Georg
Jonas, Klaus
Kanthack, Eckhard
Kleiner, Hubertus
Lieske, Aribert
Meier zu Eissen, Dr. Jürgen
Meier zu Eissen, Dr. Peter
Potthoff, Heinz
Rayermann, Gerd-Michael
Rolshoven, Wolfgang
Schmidt, Rolf A.
Schnorrenberger, Jörg
Schweers, Michael
Seidel, Peter
Stachulla, Peter
Wagner, Dr. Stefan
Zimmermann, Hubert

Ehrenoffiziere

Conzen, Friedrich G.
Feser, Bruno
Heinrich, Dr. Udo
Hennesen, Horst
Klüh, Josef
Oxenfort, Engelbert
Ruß, Dieter Friedrich
Schmidt, Axel
Wolf, Harald

Ehrensenatorinnen

Becker, Annemarie
Doege, Magret
Domschke, Claire
Eichenberger, Marion
Erwin, Hille
Faßbender, Petra
Heinrich, Marion

Herpens, Marion B.
Jonas, Monika
Kentrat, Waltraud
Klatt, Petra
Kleinstädt-Esser, Anne
Lieske, Dagmar
Meeske, Ingeborg
Meier zu Eissen, Heike Susanne
Müller, Hildegard
Nagel, Monika
Pflips, Ursula
Piltz, Gisela
Rudolph, Hannelore †
Schnitzler-Ungermann, Gertrud
Wielens, Christa

Ehrensensoren

Battenstein, Marc P.
Biasin, Erminio
Broich, Georg W.
Döring, Hasso-Ulrich
Eckardt, Wolfram
Fischer, Eduard
Greb, Werner K.
Gutberlet, Dr. Klaus
Haberland, Klaus-Dieter
Hassbach, Dr. Friedrich
Heesen, Peter
Hesling, Heinz
Herpens, Dr. Rolf
Hoffmann, Friedrich
Jost, Bernd
Koch, Holger K.
König jr., Peter
Kramer, Norbert
Kreyenberg, Dr. Heinrich
Lindner jr., Otto
Lindner, Otto †
Maedchen, Uwe
Möhler, Harald
Muthwill, Sigurd
Osinski, Wolfgang
Pollheim, Axel
Pollok, Udo
Pröpper, Dr. Heinrich
Prühl, Dieter
Roth, Dr. Stephan
Saitta, Giuseppe
Salm, Jürgen
Schäfers, Horst
Schmitz, Klaus
Schmitz, Ralf
Schmitz, Walter
Schneider, Heinz
Schübler, Norbert
Schwabe, Peter
Spies, Paul-Ludwig
Standuschus, Peter
Suchand, Hans-Peter
Wengel, Dr. Hartmut

Senatorinnen

Adrian, Annelie
Barion, Angelika
Battenstein, Gudrun
Battenstein, Marisa
Baumeister, Franziska
Beck, Maria
Bellut, Sabine
Best, Julia
Biester-Junker, Dr. Frauke
Bock, Annette
Brackmann, Marion
Breitkopf, Jessica
Bülow, Gabriela
Dohmen, Evelyn
Dünnebier, Malika
Eichenberger, Marion
Ewering, Claudia
Fest, Gisela
Frerich, Anette
Fübi, Ariane
Gehlfuss, Lisa-Marie
Gellenbeck, Dr. Madelon
Göbel, Karin-Brigitte
Goergens, Janna Katharina
Götzken, Sabine
Greis, Helga
Grundmann, Heike
Grunefeld, Anja
Hinkel, Nicole
Homel, Margarethe
Hormann, Nadina
Ihne, Fleur
Jackwerth, Maren
Kellermann, Alexandra
Kentrat, Heidi
Kleine-Boymann, Dr. Hendrika
Kleinhaus, Yvonne
Klockemann, Heike
Kluge, Johanna
Knauber, Dr. Anna Christina
Kruschinski, Christiane
Lange, Nicole
Mauer, Heike
Meseck, Marijke-Lena
Meyer, Kerstin
Mönke, Sandra
Morschhoven, Barbara
Mühlhaus, Nicole
Müller, Katrin
Muthwill, Dr. Michaela
Nagel, Nicole
Oei, Ai Sia
Oetker-von Franquet, Suzanne
op den Akker, Wibke
Orth, Dorit
Otto, Doris
Paeschke-Lück, Regine
Palkus, Dörthe
Pankowsky, Sabine
Pirscher, Judith
Potthoff, Margot

Preul, Karin
Prühl, Anita
Pryla, Barbara
Resthöft-Schmitz, Wiebke
Roes, Corinna
Ruß, Petra Michaela
Saidi, Sahar
Schneider, Monika Regina
Schneider, Valerie
Schultheis, Monika
Schumacher, Sabine
Schwerdtner, Esther
Seemann, Nicole
Staade, Dr. Katja
Stachulla, Ute
Stange, Andrea
Suchand, Uschi
Taggeselle, Nlna
Uecker, Christine
Ufer, Susanne
Wengel-Buns, Dr. Britta
Widera, Astrid
Willer, Melanie

Senatoren

Abel, Marcel
Adrian, Sascha
am Brunnen, Ralph
Battenstein, Rolf Werner
Barabas-Saidi, Sven
Behle, Friedrich
Beil, Karl
Benninghoven, Christian
Blank, Dr. Otto-Heinrich
Boche, Claus-Andreas
Böhme, Alexander
Borutta, André
Brackmann, Rüdiger
Braun, Roland
Breitkopf, Thorsten
Bruchwitz, Sebastian
Bunzel, Janick
Burchard, Ulrich
Burkhardt, David
Diedrichs, Holger
Dittrich, Ken
Donner, Michael
Dregger, Oliver
Dregger, Thomas
Dreiner, Tom
Dünnwald, Adolf
Ebel, Karl
Eikel, Wolfgang
Erensmann, Uwe
Erwin, Markus
Fröhlich, Bernd
Gaul, Patrick
Gehlen, Balthasar
Gellenbeck, Patric Jörg
Gerards, Thomas
Gerber, Christian
Gillert, Olaf

Götzken, Thomas
Greis, Wilfried
Gröning, Maximilian
Großpietsch, Dr. Georg
Gutzeit, Guido
Hahlhege, Dr. Reinhold
Hamer, Bernd
Hallwass, Sascha
Hamer, Bernd
Hartnigk, Andreas
Hasenberg, Achim
Hausch, Dr. Tobias
Heeb, Rolf
Henrichs, Philip-Johannes
Herbertz, Thilo
Herbertz, Dr. Reiner
Hirsch, Heinz Günter
Hohl, Wolfgang
Höllerrich, Jörg
Hörning, Lothar
Jacobs, Titus
Jubelt, Jörg
Kallenborn, Volker
Karbach, Michael
Keller, Dr. Stephan
Kichniawy, Gerd W.
Klatt, Holger
Klein, Dr. Rolf Michael
Kluge, Dr. Rainer
Knauber, Dr. Marc
Köhne, Jürgen
Kollath, Carsten
Kortenkamp, Benno
Krell, Michael
Krey, Sascha
Kruschinski, Reinhold
Küster, Tim A.
Kurth, Joachim
Lamers, Wilfried
Lange, Dr. Charles
Langkopf, Gunter
Lappe, Heiko
Lehne, Olaf
Lindecke, Simon
Maes, Guido
Manger, Horst
Märkl, Stefan
Matuszek, Achim
Melcher, Dieter
Merklinger, Anton
Meseck, Philipp
Meyer-Falcke, Dr. Andreas
Milandri, Roberto
Minutillo, Frank Minutillo
Molke, Peter
Moosmann, Karl Alfons
Müller, Joachim
Niehues, Theo
Nielen, Klaus D.
Nothofer, Max
Nowak, Gerhard
Opgenhoff, Dr. Ludger H.
Orth, Robert
Palenberg, Hans-Peter

Parr, Detlef
Philippi-Gerle, Jörg
Piepel, Dr. Ulrich
Pietrusiak, Ralf
Preiss, Sven-Christian
Preuß, Peter
Rauert, Dr. Hanns-Thomas
Redmer, Frank
Reich, Jens
Roos, Philipp
Sauter, Hanspeter
Schäfer, Joachim
Schink, Dr. Markus
Schlüter, Gerhard
Schmidt, Bernd
Schmidt, Markus F.
Schmitz, Michael
Schmitz, Dr. Thomas
Schmolz, Rolf
Schmorl, Bernhard
Schneider, Dr. Markus
Schöne, Marc
Schröder, Michael
Schröder-Frerkes, Alexander
Schuhen, Walter
Schultheis, Max
Schulz, Jens
Schumacher, Klaus Bernhard
Schürmann, Frank
Schweers, Michael
Sczech, Alexander
Seuss, Torsten
Siepenkothen, Franz-Josef
Snitzelaat, Tobias
Sobotta, Wolf-Dietrich
Spaan Wolfgang
Spormann, Rüdiger
Steinert, Rolf
Stute, Joachim
Sundag, Ulrich
Thorwirth, Peter
Tilmann, Dr. Albert Michael
Tausch, Hans
Tüllmann, Hans-Jürgen
Vogel, Volker
Weirich, Martin
Wiesmann, Dr. Heinz
Willer, Uwe
Wimmer, Ulrich A.
Wolf, Richard
Wolff, Wolfgang
Zacharias, Dr. Claus-O.
Zimmermann, Marcus
Zülów, David

Aktives Corps

Bessler, André
Bock, Udo
Chodura, Jörn
Daus, Mark
Frische, Felix
Grundmann, Uwe

Helfsgott, Jari
Herpens, Stephan
Klünder, Jörg
Koch, Rolf
Krawinkel, Falk
Lier, Jens
Menke, Felix
Menke, Max
Meyer, Rene
Omsen, Werner
Op den Akker, Christian
Parschau, Richard
Plättner, Stephan
Podgrabinski, Oliver
Schier, Thomas
Schwerdtner, Enrico
Theis, Karl-Heinz
Wohland, Joachim
Zörkendörfer, Lasse

Reservecorps

De Clerque, Heinz
Domschke, Horst-Jürgen
Horhäuser, Albert
Morschhoven, Hans
Ohlberg, Wolfgang
Paessens, Johann
Schick, Johannes †
Steiger, Hanno
Zech, Guido

Hospitanten

Happel, Pierre
Ziegler, Andreas

Clownsgruppe

Barion, Angelika
Brackmann, Marion
Eichenberger, Marion
Gehlfuß, Claudia
Homel, Margret
Jonas, Monika
Kellermann, Alexandra
Kentrat, Wally
Müller-Wallenhorst, Katrin
Meyer, Kerstin
Op den Akker, Wibke
Pankowsky, Sabine
Prühl, Anita
Resthöft-Schmitz, Wiebke
Schwerdner, Esther
Spengler, Gabi
Stachulla, Ute
Ufer, Susanne

Paginen

Butzki, Jennifer
Cerfontaine, Nicole

Schneider, Angela
Schneider, Valerie
Sieblist, Manuela

jüngste Mitglieder

Goergens, Janna Katharina
Bunzel, Janick
Dünnebier, Malika
Meyer, Vincent Peter

Tanzgarde

Baumann, Pia
Baumeister, Franziska
Bock, Christiane
Diringer, Savannah Sophie
Gehlfuß, Lisa
Kappmeier, Alina
Koslowski, Jana
Liebich, Ramona
Moritz, Ute
Olzem, Vanessa
Schäfer, Anna
Scheffran, Vivien
Scherer, Kim Alicia
Scherer, Melissa
Seemann, Nicole
Stoffels, Marina
van Hout, Manon
Viering, Viola
Widera, Astrid
Wohlthat, Laura-Sophie

Kindertanzgarde

Hammouda, Lina
Kröll, Leni
Lange, Charlotte
Lange, Katharina
Lorenz, Julia-Sophia
Lorenz, Hanna Theresa
Neunzig, Lilly-Marie
Puchner, Carlotta
Rieger, Antonia
Rieger, Katharina
Skowronek, Mia
Viland, Elin
Widera, Pia

Corps de Jeunesse

Beck, Timo
Bongartz, Sebastian
Borgerding, Björn
Conzen, Florian
Corzilius, Marco Frederic
Croll, Maximilian
Cueni, Charles
Dorn, Sebastian

Dornscheidt, Simon-Martin
Dunkerbeck, Philipp
Enechukwu, Anieto
Finis, Marc Oliver
Gnegel, Maik
Guerrero, Julio
Hippmann, Marc
Jung, Patrick
Lamm, Tim
Lingemann, Max
Seifert, Malte-Christopher
Söhngen, Philipw
Städtler, Raphael
Stahl, Jan-Philipp
Steingass, Alexander Pablo
Wichelhaus, Marius

Reitercorps

Biasin, Erminio
Domschke, Horst-Jürgen
Kramer, Norbert
Menke, Max
Op den Akker, Wibke
Piltz, Gisela
Resthöft-Schmitz, Wiebke
Schmitz, Walter
Staaade, Dr. Katja
Theiss, Karl-Heinz
Widera, Astrid

Firmenmitgliedschaft

Märkl, Stefan - Deutsche Bank

Generalfeldmarschall e.h.

Zimmermann, Hubert

Ehrenoberst des Aktiven Corps

Breiningen, Erich

Senatspräsident e.h.

Nagel, Josef

Ehrensprecher Corps à la Suite

Wagner, Dr. Stefan

Ehrenschriftmeister

Prühl, Dieter

Ehrenadjutant der Venetia

Horhäuser, Albert

PRINZENPAAR-ESSEN

08. JANUAR 2020



BLAU-WEISSER-FEIERTAG

12. JANUAR 2020



REITTURNIER MG

15. JANUAR 2020



MAINZ

17. FEBRUAR 2020



BRAUHAUSPARTY

01. FEBRUAR 2020

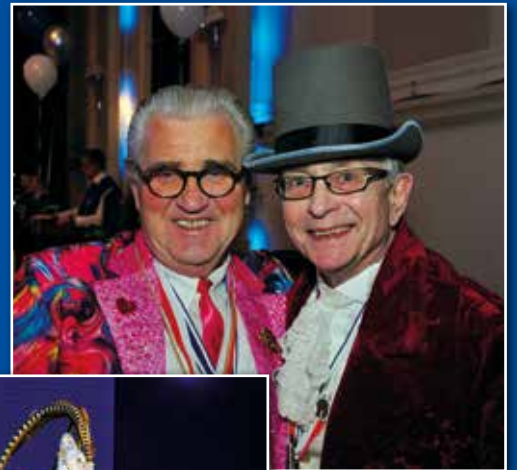


KOSTÜMSITZUNG

08. FEBRUAR 2020



RÜCKBLICK IN BILDERN



KINDERKARNEVAL

09. FEBRUAR 2020



RICHTFEST

06. FEBRUAR 2020



ROSENMONTAG

24. FEBRUAR 2020







SCHÜRMANN
& KLOMP
VERSICHERUNGSMAKLER



Immer für Sie da.

Auch in besonderen Zeiten.

+49 (0)211 / 62 61 71 · www.schuermann-klomp.de · info@schuermann-klomp.de



AENGEVELT IMMOBILIEN



IMMOBILIEN FÜR'S LEBEN.

Mit Kompetenz und Leidenschaft begleiten wir Sie seit 110 Jahren umfassend bei all Ihren Immobilienfragen zum Privaten Wohnen, bei soliden Investments, gewerblichen An- und Vermietungen.

Wir sind ausgewiesene Experten für maßgeschneiderte Projektentwicklungen, marktgerechte Objektbewertungen und für die Entwicklung Ihrer persönlichen Immobilienstrategie. Im Raum Düsseldorf und bundesweit.

AENGEVELT IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Kennedydamm 55, 40476 Düsseldorf, +49 211 8391-0, duesseldorf@aengevelt.com

FISCHESSEN

26. FEBRUAR 2020



SCAN ME



RS

SIE MÖCHTEN IHR GRUNDSTÜCK VERKAUFEN?

ALS BAUTRÄGER SIND WIR STETS AUF DER SUCHE NACH GRUNDSTÜCKEN UND HÄUSERN.

RALFSCHMITZ.COM

PRESSESPIEGEL



TAGESSPIEGEL



Lothar Hörning ist neuer Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss



Die Prinzengarde Blau-Weiss hat einen neuen Präsidenten: Mit überwältigender Mehrheit wählte die Hauptversammlung am 11. November Lothar J. Hörning zum Nachfolger von Thomas Adam, der das Amt nach zweieinhalb Jahren zur Verfügung gestellt hatte.

Auf den ehemaligen Präsidenten der KG Regenbogen und Prinz Karneval der Session 2008/2009 entfielen mehr als 98 Prozent der abgegebenen Stimmen. Ebenso gute Ergebnisse erzielten die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

der neue Geschäftsführer Michael Schmitz, der neue Kommandeur Udo Bock sowie Vizepräsident Dr. Rolf Herpens und Schatzmeister Johannes Huken, die beide im Amt bestätigt wurden.

Unmittelbar vor der Wahl nutzte Hörning die Gelegenheit, um sich den Mitgliedern vorzustellen. „Ja, ich weiß, was auf mich zukommt, und ja, ich will es auch!“ Alle Sektionen der Leibgarde der Prinzessin Venetia hätten ihm ein sehr gutes Gefühl vermittelt, das Richtige zu tun. Zu seinen Vorhaben zählte der neue Präsident das weitere Wachstum und die finanzielle Stärkung der Prinzengarde Blau-Weiss. Außerdem wolle er die Tradition der 1927 gegründeten Garde in eine moderne Zeit führen und die aktive Außenarbeit steigern. Ziel sei es, „den Diamanten Blau-Weiss durch ein wenig Schliff zum Strahlen zu bringen“. Hörning: „Vor allem aber wollen wir Spaß am Karneval haben und für das Kulturgut Karneval eintreten.“



Astrid Widera gewinnt den Pokal des Kommandeurs

Zum ersten Mal ging die Trophäe der Prinzengarde Blau-Weiss in weibliche Hände.

Blau-Weisse Reiterin gewinnt die eigene Trophäe...



Februar

Zum ersten Mal geht der Pokal des Kommandeurs der Prinzengarde Blau-Weiss in weibliche Hände: Mit Astrid Widera (2.v. l.) gewann die 17 Kilogramm (!) schwere Trophäe nicht nur eine erfolgreiche blau-weiße Reiterin, sondern jene Steinmetz-Künstlerin, die den Pokal 2015 gestaltet hatte.

Ermittelt wurde die Siegerin übrigens bereits Ende vergangenen Jahres im Rahmen eines spannenden Geschicklichkeitsturniers. Den zweiten Platz belegte Max Menke vor Rittmeister Walter Schmitz. Überreicht wurde der Pokal jetzt durch Kommandeur Udo Bock (v.) und das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Axel I. und Venetia Julia.

Zum ersten Mal geht der Pokal des Kommandeurs der Prinzengarde Blau-Weiss in weibliche Hände: Mit Astrid Widera gewann die 17 Kilogramm schwere Trophäe nicht nur eine erfolgreiche blau-weiße Reiterin, sondern jene Steinmetz-Künstlerin, die den Pokal 2015 gestaltet hatte. Ermittelt wurde die Siegerin im Rahmen eines spannenden Geschicklichkeitsturniers. Den zweiten Platz belegte Max Menke vor Rittmeister Walter Schmitz.

Überreicht wurde der Pokal jetzt durch Kommandeur Udo Bock und das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Axel I. und Venetia Ju-

la, im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins auf dem Gestüt Gut Neuhaus in Grevenbroich vor etwa 100 Gästen, unter ihnen auch Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning. Speziell für „ihre“ Venetia, die 2. Vorsitzende des Amazonenkörpers, hatte das einzige weibliche Reiterkorps Düsseldorfs noch eine Überraschung parat: Gemeinsam mit sechs Mitgliedern des Reiterkorps der Prinzengarde Blau-Weiss präsentierten vier Amazonen den Gästen eine exzellent gerittene Quadrille. Venetia Julia war begeistert: „Diese Überraschung ist auch wirklich gelungen“, freute sich die Venetia.



07.02.2020

So hat Hengst „Carpe Diem“ gestern den Zoch erlebt

Bild

25.02.2020



HeiGAUL! So sieht Hengst „Carpe Diem“ (18) den Zoch in der Altstadt

Mein Rosenmontag als Pferd

Düsseldorf - Rosenmontag:

Am höchsten Jecken-Feiertag waren beim Düsseldorfer Zoch auch fast 30 Pferde dabei. Eins der schönsten: Hengst „Carpe Diem“ (18). Für BILD filmt sein Reiter - Walter Schmitz (69) von der „Prinzengarde Blau-Weiss“ - aus Pferde-Sicht, zeigt den 5-Kilometer-Umzug aus einer anderen Perspektive.

Düsseldorf HeiGAUL!
Beim Start an der Corneliustrasse ist „Carpe“ - für alle deutlich sichtbar - happy. „Der freut sich über die hübschen Stuten, die ihn begleiten“, sagt Reitercorpsführer Schmitz und lacht. Zu siebten Mal reiten sie dieses Jahr mit 10 und 55 Jahre Reiterfahrung“, sagt der Karnevalist. „Bevor sie aufs Pferd dürfen, müssen sie 15 Rot-Steinchen nachweisen. „Wir haben 22, 25 Stunden vorher im Gut Neuhaus, wo mit allen Pferden rausgeritten, trainiert.“ Sogar unter schlen Bedingungen mit Puschehüten und Marschmusik. „Kaum startet der Zoch, ist „Carpe Diem“ - es ist sein achttes Mal - in seinem Element. Die Nervosität (wegen

der Mädels) ist weg, er läuft wie eine Ente. Die Jecken links und rechts rufen „Melou“, winken. Obwohl es hier nicht so viel zu fangen gibt, Die Minis strahlen. Eben Faszination Pferd.

„Irgendwas Dooles passiert? „Mein, alles super“, sagt der Reiter später beim Feierabend-Alt. „Ich reite seit 55 Jahren im Karneval. Da war noch nie was - außer, dass ich in der Altstadt mal eine Zwiebel an den Kopf gekriegt habe.“



Walter Schmitz (69) von der „Prinzengarde Blau-Weiss“ auf „Carpe Diem“. An der Brust des Karnevalisten: eine kleine Kamera



Schon zum achten Mal führt Hengst „Carpe Diem“ im Zoch mit

NRZ + Jetzt gratis testen und Zugriff auf alle Artikel erhalten
Blau-Weiss präsentiert oscar-reifes Programm in Düsseldorf



Zwei gelungene Besuche bei der Prinzengarde Blau-Weiss in Düsseldorf. Reitercorpsleiter Wolfgang Schmitz (links) und Präsident Lothar Hörning (rechts) bei der Präsentation des Programms. Foto: Jutta Weis

20.01.2020

NRZ

Gelungener Blau-Weiss-Feiertag mit Überraschungen

Die Zeiten ändern sich, aber die guten alten Traditionen bleiben: Auf den Tag genau 95 Jahre nach dem ersten urkundlich erwähnten Auftritt der damals blutigen „Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft Blau-Weiss“ zeigten die Nachfahren, die Mitglieder der Prinzengarde Blau-Weiss, öffentlich Präsenz. Zum Auftakt des neuen „Blau-Weiss-Feiertags“ formierte sich das Aktive Korps mit Tanzgarde und Clowns sowie den Musikzügen vor dem „Goldenen Kessel“ auf der Bolkerstraße.

Von Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning begrüßt wurde neben Brauerei-Schumacher-Chefin Thea Ungermann auch das frischgekurte Niederkasseler Tonnenbauernpaar Frank Schürmann und Brinju-Lara Eisenstein, die als Ehrengäste teilnahmen. Mit wehenden Fahnen sowie Pauken und Trompeten ging es anschließend zum Schlosser Quartier Bohème, wo das Düsseldorfer Amazonenkorps mit ihrer 1. Vorsitzenden Kerstin Unkrig Kremer an der Spitze zeitgleich den traditionellen Brunch veranstaltete.

Zur Überraschung der Amazonen und ihrer Gäste - darunter das Prinzenpaar Prinz Axel I. und Venetia Julia - zog die 150-köpfige Blau-Weiss-Delegation in die ohnehin schon gut besuchten Räumlichkeiten, um der Karnevalsprinzessin und „ihrem“ Verein - Julia Falkenburg ist 2. Vorsitzende des Amazonenkorps - mit der Düsseldorf-Hymne „Du bist die Stadt, der ich die Treue halte“ ein Ständchen zu bringen. Venetia Julia freute sich riesig: „Mein Verein und meine Leibgarde unter einem Dach - was für entoller Moment. Diese Überraschung ist euch gelungen!“ Ein Wiedersehen zwischen der Venetienleibgarde und dem Prinzenpaar gab es am frühen Nachmittag im Stammhaus der Brauerei Schumacher an der Oststraße, wo der Blau-Weiss-Feiertag seinen Abschluss fand.



Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning begrüßt das Düsseldorfer Prinzenpaar. FOTO: CC

BILANZ

111 Tage für den Blau-Weiss-Präsidenten

(bpa) Närrische 111 Tage ist Grohe-Manager und Karnevalist **Lothar Hörning** Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss (Foto), und seine Bilanz kann sich sehen lassen: Im Aktiven Korps waren deutlich mehr Leute vertreten als sonst. Der gesamte Außenauftritt - inklusive Fahnen - ist wesentlich moderner. Die Blau-Weiss-Kostümisierung für 2021 war bereits nach elf Tagen ausverkauft, weil Hörning charmant, aber bestimmt die Werbetrömmel rührte. Dazu gibt es verstärkte Social-Me-

dia-Aktivitäten. Pläne: Plastik will er weitestgehend verbannen aus dem Zoch, den Nachwuchs stärken, die schicken Reiterhosen und den Blau-Weiss-Ball wieder einführen.



07.02.2020

RP

PRESSESPIEGEL

25.06.2020

NRZ

Blau-Weiss feiert Gründungstag

Vor genau 93 Jahren wurde die Prinzengarde erstmals urkundlich erwähnt.

Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist. Auf den Tag genau 93 Jahre nach dem ersten urkundlich erwähnten Auftritt der „Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß“ feierte die Garde ihren Gründungstag am 12. Januar. Zum Auftakt des

neuen „Blau-Weiss-Feiertags“ formierte sich das Aktive Korps mit Tanzgarde und Clowns sowie den Musikzügen vor dem „Goldenen Kessel“ auf der Bolkerstraße. Von Blau-Weiss-Präsident Lothar J. Hörning herzlich begrüßt wurde neben Brauerei-Schumacher-Chefin Thea Unger mann auch das frisch gekürte Niederkasseler Tonnenbauernpaar Frank Schürmann und Brinja-Lara Eisenstein. Anschließend ging es in den Henkel Saal. Dort feierte Venetia Julia mit ihrem Amazonenkorps.



Die Prinzengarde Blau-Weiss zieht durch die Altstadt. Foto: HPS

WZ

16.01.2020

Das Vereinsleben findet derzeit überwiegend draußen statt.

Blau-Weiss geht aus

25.06.2020

Auch die Karnevalsvereine werden durch das Corona-Virus ausgebremst. Aber wann immer es möglich ist, trifft man sich in Düsseldorf unter dem Motto „Blau-Weiss geht aus“. Und weil der traditionelle Tag auf der Kirmes auch nicht stattfinden kann, traf man sich eben auf dem Carlsplatz bei Dauser zu einem Open-Air-Event. „Ich bin sehr froh, dass wir auf diese Weise ein paar gesellige Stunden im Herzen der Altstadt erleben können“, sagte Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning. Live-Musik gab es auch. Die Swinging Funfa-

res spielten ein kleines Konzert und wurden erst nach mehreren Zugaben mit tosendem Applaus verabschiedet. Neben den etwa 100 Mitgliedern waren unter den Gästen auch OB Thomas

Geisel, Schützenoberst a.D. Günther Pannenbecker, der designierte Prinz der kommenden Session, Dirk Mecklenbrauck, und Andreas Mauska, Präsident der KG Regenbogen.



Die Swinging Funfares gaben ein kleines Konzert. Foto: HPS

WZ

Die Leibgarde der Venetia verteilte an Mitglieder jecke Starter-Sets

Blau-Weiss: Orden-Lieferservice

Düsseldorf - Mit 25 Fahrzeugen, 50 Prinzgardisten und 500 gefüllten Taschen startete die Prinzengarde Blau-Weiss am Sonntagvormittag eine bislang einzigartige Service-Aktion. Ziel der fünfständigen Operation „Karneval neu denken“ waren die 500 in Düsseldorf und Umgebung lebenden Mitglieder der Venetiengarde.

„Nachdem feststand, dass wir mitten in der Corona-Pandemie keine Chance haben werden, unseren Mitgliedern im Rahmen einer Veranstaltung den Sessionsorden zu überreichen oder gemeinsam Hoppeditz-Erwachen zu feiern, haben wir uns

entschlossen, alle Mitglieder persönlich aufzusuchen, und ihnen an der Haustür ein sogenanntes Sessions-Starter-Set zu überreichen“, erklärte Garde-Präsident Lothar Hörning.

In jedem Set enthalten: der Sessionsorden, ein Viererpack Schumacher-Alt, Luftschlangen, Luftballons und ein blau-weißer Mund-Nasen-Schutz.

Die ersten Pakete überreichte Hörning der Blau-Weiss-Senatorin Nicole Hinkel und ihrem Mann, Ehrenmitglied Josef Hinkel, sowie dem neuen Oberbürgermeister Stephan Keller, der im September als neues Mitglied aufgenommen wurde.



Lothar Hörning, Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss, überreichte OB Stephan Keller Orden und 11.11.-Feier-Set.

Blau-Weiss holt Swinging Funfares auf den Carlsplatz

Carlstadt. Unverwechselbarer Big Band-Sound und jede Menge Frohsinn prägten diese Woche den Carlsplatz. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blau-Weiss geht aus“ hatte die Prinzengarde Blau-Weiss zu einem Open-Air-Event ins Dauser Restaurant eingeladen. Wie Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning in seiner Begrüßungsansprache betonte, sei dieser Tag ganz bewusst gewählt worden: „Eigentlich hätten wir uns heute traditionsgemäß in der Schumacher Scheune auf der Düsseldorfer Kirmes getroffen.“ Vor mehr als 100 Mitgliedern und Gästen – unter ihnen Oberbürgermeister Thomas Geisel, Schützenoberst, Günther Pannenbecker, der designierte Prinz der kommenden Session, Dirk Mecklenbrauck, und KG Regenbogen-Präsident Andreas Mauska – nutzte Hörning die Gelegenheit, um sich bei Firmenchef Christian Dauser und seinem Team für die exklusive Bewirtung zu bedanken.

Zur allgemeinen Überraschung und zur Freude der vielen Passanten sorgte Düsseldorfs Show Big Band der Extraklasse spontan für eine mitreißende Stimmung und wurde erst nach mehreren Zugaben mit tosendem Applaus verabschiedet. Ebenfalls zum Repertoire gehörte das von den Swinging Funfares und der KG Regenbogen gemeinsam komponierte Mottolied der neuen Session „Wir feiern das Leben“.

Blau-WeiBes Ordens-Taxi

Idee von Lothar Hörning: Orden und Helau-Sets gab es für Blau-Weiß-Mitglieder nach Hause. Lokales



09.11.2020

Düsseldorf EXPRESS

NRZ

09.11.2020



„Wenn alle ihren Spaß haben, bin ich zufrieden“

Der neue Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss, Lothar J. Hörning, hat sich viel vorgenommen: Er will den Diamanten Blau-Weiss wieder zum Strahlen bringen.

Situation erfassen und verstehen, was sein Gegenüber wirklich wollte. Das, so ist er sich sicher, werde ihm auch in seinem neuen Amt helfen, etwa beim Vermitteln zwischen den einzelnen Sektionen. Ebenso wie seine jocken Erfahrungen: So hatte Hörning die schwul-lesbische Karnevalsgesellschaft Resonbogen mitbegründet und elf Jahre lang als Präsident geführt. „Die Freiheit, aber auch die Kreativität nehme ich mit zu Blau-Weiss“, sagt der erfahrene Jock, der Prinz Karneval in der Session 2008/2009 war.

Sich selbst bezeichnet er als „organisierten Karnevalisten“. Hörning, „Stem alles reibungslos abläuft und alle ihren Spaß haben, bin ich zufrieden.“ Damit es auch so kommt, hat er sich einiges vorgenommen. So soll der Verein viel stärker digital arbeiten, um sich intern besser zu organisieren, aber auch in der Außenwirkung sichtbar zu werden. Schwere: Soziale Medien. Auch optisch brauche es eine Veränderung: So will Hörning seine Leute am liebsten in Reihen sehen, was in der heutigen Zeit wesentlich ansprecherlicher sei. Der Verein will neue Mitglieder gewinnen, intern mehr zusammenwachsen und finanziell gut für die Zukunft aufgestellt sein. Das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und den Sektionen dennoch ihre Unabhängigkeit zu lassen. Das werde eine bei ihrer Unabhängigkeit zu lassen. Das werde eine bei ihrer Unabhängigkeit zu lassen. Das werde eine bei ihrer Unabhängigkeit zu lassen.

Als Manager ist Lothar J. Hörning es gewohnt, das große Ganze ins Blick zu haben. Ein Fokus liegt auf den sozialen Medien.

top
magazin

Ausgabe 4

Lothar J. Hörning und die Prinzengarde Blau-Weiss. Noch vor ein paar Monaten wäre so ein Prädikat unvorstellbar gewesen. „Als ich auf das Präsidentenamt angesprochen wurde, war ich sehr überrascht. Ich hatte ja keine Blau-Weiss-Laufbahn, war ja sogar in Rot-Weiss uniformiert“, sagt der 56-Jährige. Doch in der kurzen Zeit hat sich alles verändert: Bei der traditionsreichen Prinzengarde setzt man inzwischen die ganze Hoffnung und auch viel Vertrauen in ihn: Mit mehr als 98 Prozent aller abgegebenen Stimmen wurde der Düsseldorf bei der Hauptversammlung zum Nachfolger von Thomas Adam gewählt, der sein Amt frühzeitig zur Verfügung gestellt hatte. Hörning soll die Leibgarde der Venetia wieder auf Kurs bringen. Denn in den vergangenen Jahren habe es immer wieder Quartelen und Probleme bei der 1927 gegründeten Karnevalsgesellschaft gegeben, etwa mit der Finanzlage, aber auch intern, weil es nicht so recht klappen wollte mit dem Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamgeist. „Alle wissen, dass sich viel verändern muss, aber nach all den Gesprächen mit den einzelnen Sektionen habe ich auch das gute Gefühl, dass sie es auch wollen“, sagt Hörning.

In seinem neuen Amt sieht sich der Düsseldorf vor allem als Manager, der den Diamanten Blau-Weiss wieder zum Funkeln bringen will. „Ich frage mich: Warum läuft es denn nicht intern? Was muss sich verändern, damit es funktioniert? Und wie können wir das umsetzen?“ Als erfahrener Manager von Größe in der Sozialbranche mit viel Kundenkontakt könne er immer schnell eine



Karneval
Düsseldorf: Trotz Corona - Prinzengarde Blau-Weiss präsentiert den 21. Orden der Kunstedition

Die Prinzengarde Blau-Weiss und ihr Präsident Lothar Hörning lassen sich von Corona nicht unterkriegen. Die Session wird sicherlich anders, als alles vorher erlebte, aber die Laune wollen sich die Prinzengarden nicht nehmen lassen. So präsentierten sie am Freitag (30.10.) in kleinem Rahmen ihren neuen Orden der Kunstedition. Die 21. Ausgabe des Ordens wurde von Gregor Schneider kreiert, die im Mittelteil den schwarzen Grundriss der Kunstakademie und die Worte „Freiheit den Künsten“ trägt.



Der Grundriss der Kunstakademie ist im Mittelteil der Raute abgebildet. Die Sessionsorden der Prinzengarde Blau-Weiss werden seit 21 Jahren von verschiedenen Künstlern gestaltet. Dabei ist die Form der dreieckigen Raute vorgegeben: Ober- unter Unterteil tragen jeweils das Zeichen der Prinzengarde, die

01.11.2020



Geburtstags-Wünsche an unsere Bundeskanzlerin mit Antwort

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf
„Blau-Weiss“ e.V. 1927
LEIBGARDE DER PRINZESSIN VENETIA

Prinzengarde Blau-Weiss • Tarnweste 43 • 40476 Düsseldorf

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Hans-Peter Suchand
Pressesprecher
Telefon: 49
40476 Düsseldorf
Fon 0211-4707875
h.p.suchand@online.de

Düsseldorf, den 16.07.2020

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Im Namen der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf „Blau-Weiss“ e.V. von 1927 und unseres Präsidenten Lothar Hörning möchte ich Ihnen sehr herzlich zu Ihrem 66. Geburtstag gratulieren. Die Zahl 11 gerieft unter Karnevalisten eine ganz besondere Bedeutung. Der für die Landeshauptstadt Düsseldorf charakteristische Hoppeditz erwacht alljährlich am 11.11., und ein Eiferer leitet jede Karnevalssitzung. 6 x 11 Jahre jung zu werden, ist insofern für uns auch ein naimisches Ereignis. Ich wünsche Ihnen dazu nur das Allerbeste – Glück, Gesundheit, Wohlbefinden und viel Kraft, um uns und unser Land umschichtig zu regieren, mit Augenmaß durch die Corona-Krise zu führen und im Rahmen Ihrer EU-Ratspräsidentschaft das Haus Europa weiterzubauen und sein Fundament zu stärken.

Mit ihren 550 Mitgliedern gehört die Prinzengarde Blau-Weiss zu den größten und renommiertesten Karnevalsgesellschaften Düsseldorfs. Als Leibgarde der Prinzessin Venetia trägt sie eine ganz besondere Verantwortung. Mit den vielen Tausend aktiven Karnevalisten in unserer Heimatstadt helfen wir, trotz der Corona-Krise den Menschen mit unseren Veranstaltungen ein wenig Frohsinn und Abwechslung in der fünften Jahreszeit vermitteln zu können. Selbstverständlich unter Beachtung der dann gültigen Abstands- und Hygienevorschriften, aber stets unter unserem so passend ausgewählten Sessionsmotto: „Wir feiern das Leben“.

Anlässlich Ihres ersten Prinzenpaar-Empfangs im Bundeskanzleramt hatte ich im Februar 2008 die Ehre und das Vergnügen, Sie in meiner Eigenschaft als Pressesprecher des Comité Düsseldorf Karneval e.V. in Begleitung unseres damaligen Prinzenpaares Josef Hinkel und Barbara Osenfort paritätisch kennenzulernen. Ich weiß, dass Sie viel Humor besitzen und wünsche Ihnen, dass Sie sich diesen Humor immer bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Suchand
Pressesprecher

Die Bundeskanzlerin
der Bundesrepublik Deutschland

Über die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und die wertschätzenden Worte des Zuspruchs zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut.

Für Ihren persönlichen Gruß danke ich ganz herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit.

Angela Merkel

Berlin, 30 August 2020

EINE MEGA-AKTION DER PRINZENGARDE BLAU-WEISS



500 Sessions-Starter-Sets verteilt /
Bundesweites Medien-Echo

Von Hans-Peter Suchand

Das gab es noch nie: Mit 25 Fahrzeugen, 50 Prinzgardisten und 500 gefüllten Taschen startet die Prinzengarde Blau-Weiss am 8. November 2020 eine bislang einzigartige Service-Aktion. Ziel der fünfstündigen Operation „Karnaval neu denken“ sind die etwa 500 in Düsseldorf und der näheren Umgebung lebenden Mitglieder der Venetiengarde. „Nachdem feststand, dass wir mitten in der Corona-Pandemie keine Chance haben werden, unseren Mitgliedern im Rahmen einer Veranstaltung den Sessionsorden zu überreichen oder gemeinsam Hoppeditz Erwachen zu feiern, haben wir uns entschlossen, alle Mitglieder persönlich aufzusuchen, und ihnen an der Haustür ein sogenanntes Sessions-Starter-Set zu überreichen“, erläutert Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning.

JEDES SET ENTHÄLT NEBEN DEM NEUEN SESSIONSORDEN U.A. EINE INFO-KARTE, EIN VIERERPACK SCHUMACHER-ALT, LUFTSCHLAGEN, LUFTBALLONS UND EINE BLAU-WEISSE SCHUTZMASKE.

Ziel ist es, so Hörning, den Mitgliedern mit diesen Accessoires einen stimmungsvollen 11.11. zu Hause im

kleinen Kreis zu ermöglichen: „Ganz im Zeichen blau-weißer Tradition, aber mit neuen Gedanken.“ Gepackt werden die Taschen ein paar Tage vorher ebenfalls im Rahmen einer konzertierten Aktion. Zahlreiche Mitglieder treffen sich am späten Nachmittag in der Wagenbauhalle des CC, um unter Einhaltung der coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln etwa 4000 Einzelteile zu 500 Sets zu bündeln.

Der 8. November beginnt für die 50 Prinzengardisten relativ früh. Gegen







10 Uhr werden die Autos beladen und dann geht auf Tour – jedes Duo hat seinen eigenen Postleitzahlenbereich und etwa 20 Starter-Sets im Kofferraum. Präsident Lothar Hörning und Vizepräsident Dr. Rolf Herpens werden in einem alpinweißen BMW der 7er Klasse durch Düsseldorf chauffiert. Ihre ersten Sets überreichen sie Blau-Weiss-Senatorin Nicole Hinkel und ihrem Ehemann, Blau-Weiss-Ehrenmitglied Josef Hinkel, Ehrenpräsident Engelbert Oxenfort und dem neugewählten Oberbürgermeister Stephan Keller. Das Stadtoberhaupt ist seit September neues Mitglied der Prinzengarde Blau-Weiss und freut sich sehr über den außergewöhnlichen Service seines Vereins. Als Überraschung hält der Präsident noch eine besondere Auszeichnung für den Oberbürgermeister parat: das erste Exemplar der 33-teiligen Sonderedition des neuen Sessionsordens aus der Werkstatt des international renommierten Bildhauers Gregor Schneider.

Noch während die Blau-Weiss-Teams durch Düsseldorf und die nähere Umgebung fahren, zieht die MEGA-Aktion unserer Prinzengarde eine bundesweite Leuchtspur durch die Medienlandschaft. Die zur Mittagszeit verteilte Pressemitteilung wird von den Online-Redaktionen zahlreicher Zeitungen und Internetpublikationen in Wort und Bild publiziert. ZDF, WDR und SAT 1 bitten Präsident Hörning noch Tage nach der Aktion vor die Kamera, um sich diese beispielhafte Initiative aus erster Hand erläutern zu lassen. Einige Clippings von den Medienveröffentlichungen finden sich im Pressespiegel (ab Seite 35).

Begeistert aufgenommen werden die Sessions-Starter-Sets auch von den

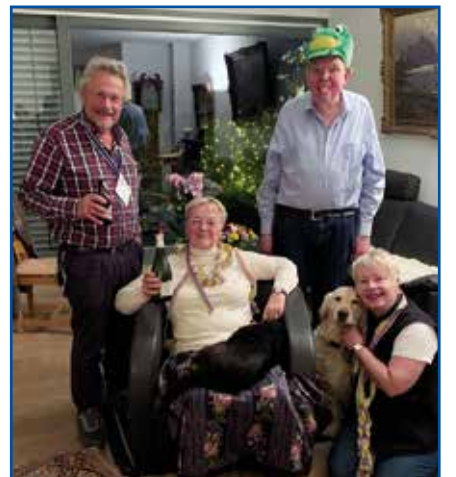
eigentlichen Protagonisten der Aktion: den Mitgliedern. Die Bitte des Vorstands, zum Hoppeditz Erwachen am 11.11. lustige Selfies mit den einzelnen Accessoires zu machen, findet hundertfach Gehör – wie die kleine Auswahl an Fotos auf den folgenden Seiten beweist.

Und noch etwas ist bemerkenswert an dieser einmaligen Aktion:

Mehrere DÜSSELDORFER KARNEVALSVEREINE NEHMEN SICH AN DER INITIATIVE DER PRINZENGARDE BLAU-WEISS EIN BEISPIEL

und organisieren ebenfalls Hausbesuche bei ihren Mitgliedern, um sie mit Masken, Orden etc. zu beschenken. Selbst der von Blau-Weiss geprägte Begriff „Sessions-Starter-Set“ wird gerne übernommen. Freuen wir uns darüber, dass unsere Prinzengarde Blau-Weiss in dieser schwierigen Zeit ein Vorbild ist – richtungsweisend im Karneval mit „neuem Denken“.





PRINZENGARDE BLAU-WEISS BEGRÜSST 27 NEUE MITGLIEDER

Getrennte Aufnahme-Events unter
strengen Corona-Bedingungen



Von Hans-Peter Suchand

Dass der Karneval in der Corona-Krise einen schweren Stand hat, ist für die Prinzengarde Blau-Weiss kein Grund, in Passivität zu verfallen. Im Gegenteil. Das Stammhaus der Brauerei Schumacher an der Oststraße ist in diesem Jahr gleich zweimal Schauplatz einer traditionellen Zeremonie: der Aufnahme neuer Mitglieder. Corona-bedingt muss dieses Begrüßungs-event erstmals in der Geschichte der Prinzengarde Blau-Weiss auf zwei Termine im September und Oktober verteilt werden.

Auf beiden Veranstaltung weist der Präsident nachdrücklich darauf hin, dass es sich lohne, für den Karneval zu kämpfen. Hörning zitiert in seiner Begrüßungsrede den französischen Schriftsteller und Nobelpreisträger

Albert Camus, der sich in seinen Werken für den Kampf um eine Wertekultur der Menschlichkeit stark gemacht hatte. Hörning: „Wir alle hier kämpfen um das, was wir lieben: den Karneval, für das Weiterleben unseres Brauchtums.“ Gerade in dieser schwierigen Zeit habe die Prinzengarde Blau-Weiss mit mehreren Veranstaltungen bewiesen, dass sie über ein intaktes Vereinsleben verfügt.

**„WIR MÜSSEN DEN KARNEVAL
NEU DENKEN – EINEN IMPFSTOFF
GEGEN DEN WANDEL WIRD ES
NICHT GEBEN“,**

betont Hörning unter lebhaftem Beifall.

Umso größer ist die Freude bei Präsident Lothar Hörning und Vizepräsi-





dent Dr. Rolf Herpens, in diesem Jahr trotz aller Ungewissheit über den Verlauf der kommenden Session 27 neue Mitglieder begrüßen zu können. Ein Großteil der neuen Prinzgardisten sind sogar in Begleitung ihrer Ehegatten und Kinder gekommen, um sich kurz vorzustellen und die Ernennungsurkunde entgegenzunehmen.

Neu in der Venetiengarde sind aktuell Sascha Adrian, David Zülow, Sven

Barabas-Saidi, Andreas Ziegler, Tim A. Küsters, Dr. Stephan Keller, Jörg Philippi-Gerle, Richard Parschau, Heike Klockemann, Theo Niehues, Patrick Gaul, Uwe Willer, Julia Best, Christian Gerber, Monika Schultheis, Melanie Willer, Karl-Heinz Theis, Sahar Saidi, Maren Jackwerth, Fleur Ihne, Dr. Tobias Hausch, Lisa-Marie Gehlfuß, Pierre Happel, Michael Donner, Michael Schröder, Bernd R. Meyer und Dr. Bernd Scheiff.



UNSER DESIGNIERTER SCHATZMEISTER STELLT SICH VOR



Marco F. Corzilius

geboren am 25. April 1981
in Düsseldorf
Aufgewachsen in Ratingen,
wohnhaft in Ratingen Hösel

verheiratet seit August 2018
mit Lea Corzilius

Seit November 2012 Mitglied im
Corps de Jeunesse

Hobbies: Familie, Joggen,
Garten, Golf,
Pferd Philipp

Studium der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Bremen, Studium
der Volkswirtschaftslehre in New York
sowie Executive MBA Studium in Paris.

Über 12 Jahre Berufserfahrung,
der dominierende Teil in der Finanzindustrie;
aktuell als Direktor und Prokurist im Geschäftsbereich
Unternehmensentwicklung bei der IKB Deutsche
Industriebank AG in Düsseldorf

Meinen Weg in die Prinzengarde Blau-Weiss hat
übrigens Philipp Dunkerbeck geebnet – wir kannten
uns über den Golfclub Hösel. Ich hatte einige Jahre
in New York studiert und gearbeitet und war 2010
für einen neuen Job nach Düsseldorf gekommen.

Somit war Blau-Weiss ein idealer Anknüpfungspunkt,
um in Düsseldorf neue Leute zu treffen. Überzeugt
hat mich letztlich der nette Empfang des Corps de
Jeunesse und die gemeinsamen Treffen bei Schumacher.

Karneval feiere ich gern mit Freunden in Düsseldorf.
Außerdem ist die Brauhausparty fester Bestandteil
des Kalenders. Hierzu lade ich Freunde aus ganz
Deutschland ein.

ALLES FÜR DEN PERFEKTEN AUFTRITT

Breuninger und
Christel Heilmann
sponsern Venetien

Von Hans-Peter Suchand

Sie ist das Schönste, das der Düsseldorf Karneval zu bieten hat, kleine und große Jecken liegen ihr zu Füßen, sie ist ein Idol: die Prinzessin Venetia der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mehr als 300 offizielle Termine absolviert sie in einer (normalen) Session an der Seite ihres Prinzen Karneval, aber immer ist sie eine strahlende Erscheinung – perfekt frisiert, aufwändig geschminkt, hochkarätig geschmückt und edel gekleidet. Zwei Unternehmen, die seit Jahren unsere Karnevalsprinzessinnen großzügig unterstützen, seien an dieser Stelle besonders erwähnt: Das renommierte Modekaufhaus Breuninger und die Juwelierin Christel Heilmann.

Die Venetia der Session 2020, Julia Falkenburg, erlebte kurz vor Weihnachten 2019 eine vorgezogene Bescherung, als ihr das Special-Service-Team der Firma Breuninger gemeinsam mit den Geschäftsführern Andreas Rebbelmund und David Lehr ein atemberaubendes, tailliertes Mo-

dell in Blau präsentierten, das auch Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning tief beeindruckte.

Für Julas designierte Amtsnachfolgerin Uåsa Katharina Maisch öffnete sich nun ebenfalls die Top-Marken-Kollektion von Breuninger. Uåsa entschied sich für ein schulterfreies blaues Traum-Modell mit silber schimmerndem Finish – aktuell zu bewundern auf dem offiziellen Prinzenpaar-Foto. Auf der Suche nach dem passenden Schmuck griff die künftige Karnevalsprinzessin auf die professionelle Beratung von Christel Heilmann zurück. Ihre Empfehlung für filigrane Ohrstecker, Armreifen und einen Brillanten besetzten Ring verzauberte auch den designierten Prinzen Dirk II., der sich flankiert von den beiden Damen strahlend dem Fotografen stellte.





PARTNER FOR DIGITAL BRILLIANCE



**Global & Mobile
Payment
Services**



**Content
Distribution &
TV Services**



**Artificial
Intelligence
Solutions**

net digital AG
Niederkasseler Lohweg 175
DE-40547 Düsseldorf



Telefon: +49 (0) 211 545 621 – 0
Telefax: +49 (0) 211 545 621 – 99
E-Mail: info@net-digital.com
www.net-digital.com

BLAU-WEISS GEHT AUS

Beispielhafte Initiative für soziales Miteinander in Corona-Zeiten

Von Hans-Peter Suchand

Wir befinden uns im Jahr 2020 mitten in der Corona-Krise. Das Vereinsleben aller Düsseldorfer Karnevalsgesellschaften ist zum Erliegen gekommen. Aller? Nein! Ein von kreativen und visionären Jecken geleiteter Verein stemmt sich vehement gegen die allgemeine Angst vor einer Ansteckung durch das Virus und nutzt die aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften, um den Mitgliedern soziale Begegnungen und gemeinschaftliche Erlebnisse auf Abstand zu ermöglichen: die Prinzengarde Blau-Weiss Leibgarde der Prinzessin Venetia. Treibende Kraft hinter den verschiedenen Ak-

tivitäten ist der im Oktober 2019 neu gewählte Präsident. Lothar Hörning ist felsenfest davon überzeugt, dass es gerade in diesen schwierigen Zeiten darauf ankommt, den Zusammenhalt eines der größten Karnevalsvereine der Landeshauptstadt Düsseldorf so intensiv wie möglich zu pflegen.

Unverwechselbarer Big Band-Sound und jede Menge Frohsinn prägen daher Ende Juli den Carlsplatz. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blau-Weiss geht aus“ hat die Prinzengarde Blau-Weiss zu einem Open-Air-Event ins Dauser Restaurant eingeladen. Wie Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning in seiner Begrüßungsansprache betont, sei dieser Tag ganz bewusst gewählt worden: „Eigentlich hät-

ten wir uns heute traditionsgemäß in der Schumacher Scheune auf der Düsseldorfer Kirmes getroffen.“ Vor mehr als 100 Mitgliedern und Gästen – unter ihnen Oberbürgermeister Thomas Geisel, Schützenoberst a.D. Günther Pannenbecker, der designierte Prinz der kommenden Session, Dr. Dirk Mecklenbrauck, und KG Regenbogen-Präsident Andreas Mauska – nutzt Hörning die Gelegenheit, um sich bei Firmenchef Christian Dauser und seinem Team für die exklusive Bewirtung zu bedanken. „Ich bin sehr froh“, betont der Blau-Weiss-Präsident, dass wir auf diese Weise unter Berücksichtigung der behördlichen Corona-Regeln ein paar gesellige Stunden im Herzen der Düsseldorfer Altstadt verleben können.“

Zur allgemeinen Überraschung und zur Freude der vielen Passanten präsentiert Hörning anschließend die Swinging Funfares. Düsseldorfs Show Big Band der Extraklasse sorgte spontan für eine mitreißende Stimmung



...UND FEIERT DAS LEBEN

und wird erst nach mehreren Zugaben mit tosendem Applaus verabschiedet. Ebenfalls zum Repertoire gehört das von den Swinging Funfares und der KG Regenbogen gemeinsam komponierte Mottolied der neuen Session „Wir feiern das Leben“. Es feiert eine vielumjubelte Carlsplatz-Premiere und dient – so Lothar Hörning – als „Leitspruch des gesamten Abends“. Einen weiteren Höhepunkt bildet der Auftritt der Sängerin Chantal Jansen, die die Blau-Weiss-Familie mit ihrer exzellenten Stimme begeistert.

Zwei Monate später lädt die Venetiengarde unter dem Motto „Blau-Weiss geht aus“ zu einem weiteren Event ein. Dreh- und Angelpunkt ist das Restaurant Röttgenhof am idyllisch gelegenen Golfpark Meerbusch. Blau-Weiss-Präsident Lothar Hörning kann dazu rund 80 Mitglieder und Gäste – unter ihnen das designierte Prinzenpaar Dirk Mecklenbrauck und Uåsa Maisch – begrüßen. Hörning weist in seiner Ansprache darauf hin, dass man sich aufgrund der Coro-

na-Pandemie derzeit in einem Wandel befindet:

**„UND DAGEGEN
GIBT ES KEINEN IMPFSTOFF.
WIR MÜSSEN DEN WANDEL
EINFACH MITMACHEN.“**

Der Präsident betont, dass die Prinzengarde Blau-Weiss darauf sehr gut vorbereitet sei. Den zahlreich anwesenden Venetien verspricht Hörning beispielsweise für die kommende Session eine ganz besondere Veranstaltung: einen Kaffeeklatsch mit Hol- und Bringservice durch Mitglieder des Aktiven Corps.

Viel Anerkennung erntet die Prinzengarde Blau-Weiss von den Tollitäten in spe, die von Präsident Hörning mit einem Glas Champagner begrüßt

werden. Uåsa Maisch lobt insbesondere das Auftreten ihrer Adjutantur bei der offiziellen Vorstellung im Autokino und betont, dass sie sich in der blau-weißen Familie sehr wohl fühle. Dirk Mecklenbrauck weist darauf hin, dass seit ihrer Vorstellung Anfang Juli praktisch nichts passiert sei: „Nur Blau-Weiss hat etwas unternommen und damit die Karnevalsfahrt in Düsseldorf ganz weit hochgehalten.“

Aufgelockert wird der blau-weiße Sommerabend im Röttgenhof u.a. von Zauberkünstler Charly Martin, der das Publikum auf Distanz mit seinen Kunststücken begeistert.



Gelungene Prinzenpaar- Vorstellung im Autokino



Buntes Unterhaltungsprogramm
begeisterte zahlreiche Jecken

Von Hans-Peter Suchand



Diese Überraschung ist dem CC wirklich gelungen: Auf der zu diesem Zeitpunkt größten Bühne der Stadt im Autokino an der Messe präsentierte das Comité Düsseldorfer Carneval e.V. am Abend des 8. Juli die neuen Tollitäten der Session 2020/2021:

DR. DIRK MECKLENBRAUCK UND UÅSA MAISCH

Ursprünglich sollte lediglich das neue Mottolied „Wir feiern das Leben“ öffentlich Premiere feiern, doch stattdessen erlebten die etwa 2000 Jecken in ihren Autos ein mehr als zweistündiges, höchst abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Höhepunkt dieses außergewöhnlichen Events war natürlich die Vor-

stellung der künftigen Tollitäten. Gegen 21:30 Uhr schritten Dirk Mecklenbrauck und Uåsa Maisch in Begleitung ihrer Adjutantur auf die Bühne, um sich von den künftigen närrischen Untertanen mit einem lauten Hupkonzert huldigen zu lassen. Prinz und Venetia in spe freuten sich riesig auf die kommende Session und betonten, man werde nicht wegen, sondern trotz Corona etwas ganz Besonderes aus dieser Session machen und den Zusammenhalt unter allen Karnevalisten fördern und feiern. Dass sie auf Bützchen und Schunkeln voraussichtlich verzichten müssen, ist für beide aber kein Problem: „Wir werden schon Wege finden, auch unter den geltenden Regelungen die fünfte Jahreszeit angemessen zu feiern!“

Offiziell auf der Bühne begrüßt wurde das neue Prinzenpaar von CC-Präsident Michael Laumen. Er machte keinen Hehl daraus, dass ihm diese tolle abendliche Kulisse das Herz höherschlagen lasse: „Es ist toll“, sagte Laumen an das Publikum gewandt, „dass ihr mit uns in dieser besonderen Weise Karneval feiern wollt!“ Voller Stolz wies der Präsident darauf hin, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf ungeachtet der Unwägbarkeiten aus der Corona-Krise ein neues Prinzenpaar habe: „Darauf sind wir alle sehr stolz.“ Voller Vorfreude auf eine „etwas andere Session“ zeigte sich der damalige Oberbürgermeister Thomas Geisel. Er äußerte die Hoffnung, dass am 11.11. der Auftakt mit dem traditionellen Hoppeditz-Erwachen gefeiert werden kann: „Lasst uns aber alle dazu beitragen, dass die Infektionszahlen nicht weiter ansteigen.“

Das von CC-Vizepräsident Stefan Kleinehr souverän und humorvoll moderierte Unterhaltungsprogramm endete mit der Präsentation des neuen Mottolieds, das erstmals die Swinging Funfares und die KG Regenbogen gemeinsam konzipiert hatten. Zum Gelingen der Show trugen neben der Sängerin Yasmin Marie, die Fetzer, das Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth, die Musikzüge der Prinzengarde Rot-Weiss, Heinz Hülshoff, die Swinging Funfares und die Rhythmusgruppe bei.

Einen Überraschungsauftritt hatte Hoppeditz Tom Bauer. Im Schlafanzug beschwerte er sich bei Ministerpräsident Laschet, dass er ihn mit seinem



Bemerkungen über den Karneval aus dem Tiefschlag gerissen habe. Hier ein kleiner Auszug aus diesen „Mittsommernachtsgedanken“, die Jürgen Hilger und Tom Bauer spontan zu Papier gebracht hatten:

„Mein lieber Armin,
du bist mir vielleicht ‚ne alte Printe...!
Den 11.11. ignorier'n?
Das ist doch bloß ‚ne Finte...
Wenn du auch sagst, es ginge nicht,
mit Abstand dann zu starten
den Karneval in diesem Jahr,
dann kannst du darauf warten...
dann meld' ich halt ne Demo an –
die dürfen ja wohl sein, und zeige dir,
tierisch ernstem Ritter,
wie pinkeln geht, ans Bein!“

Die Welt sie sucht `nen Impfstoff,
und wer weiß denn, ei der daus...
Da findet einer diesen und wir sind
alle fein heraus!

Bis das soweit, glaub ich ja fest
daran, bei diesem Tun
hält Altbier und auch Killepitsch uns
alle hier ‚immun'...

Du siehst, es gibt kein ‚dran vorbei' –
für's Karnevals-Erwachen,
denn auch in schwierig-ersten
Zeiten, da woll'n die Menschen
lachen!

**Drum sei gewiss:
Am 11.11 erwach ich sicherlich:**

**Dann lachen über vieles wir –
am meisten über Dich!“**



Verdienstplakette der Stadt Düsseldorf für Engelbert Oxenfort

OB Geisel: "Es gibt nur wenige, die sich so große Verdienste im Karneval erworben haben."

Von Hans-Peter Suchand

Im Rahmen eines Empfanges im Jan-Wellem-Saal hat der damalige Oberbürgermeister Thomas Geisel Mitte Februar Engelbert Oxenfort mit der Verdienstplakette der Landeshauptstadt Düsseldorf geehrt.

Im Beisein zahlreicher Gäste – unter ihnen CC-Präsident Michael Laumen und Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven – betonte das Stadtoberhaupt in seiner Laudatio, dass es kaum jemanden gibt, der das Brauchtum so lebt und das Düsseldorfer Platt so perfekt kennt, wie Engelbert Oxenfort. Ob als Prinz Karneval (1978), Baas der Mundartfreunde, Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss und Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. – immer habe Engelbert Oxenfort über Jahrzehnte hinweg das gesellschaftliche Leben mitgeprägt und viel Neues initiiert. Als Beispiele nannte Geisel den Altstadttherbst, die Verleihung der Goldenen Pritsche durch die Prinzengarde Blau-Weiss, den CC-Gottesdienst und den Kinder- und



Jugendumzug am Karnevalssamstag. Nicht unerwähnt ließ Geisel die Ehrungen, die „Papa Karneval“ zuteil wurden: So ist der heute 84-jährige u.a. Träger der Leo-Statz-Plakette und der Klinzing-Plakette sowie Ehrenbaas der Mundartfreunde und jeweils Ehrenpräsident der Prinzengarde Blau-Weiss und des CC. „Es gibt nur wenige Menschen“, betonte Thomas Geisel, „die sich so große Verdienste im Karneval erworben haben.“



Außerdem, fügte der ehemalige Oberbürgermeister hinzu, habe Engelbert Oxenfort es immer verstanden, viele Mitmenschen zu inspirieren und das Karnevals-Gen weiterzugeben.

Im Beisein seiner Ehefrau Hildegard, der Töchter Barbara und Christiane sowie Enkelin Johanna dankte Engelbert Oxenfort für die hohe Auszeichnung und räumte ein, dass er im Vorfeld des Empfanges doch etwas „Bauchkribbeln“ gehabt habe. In seiner unnachahmlichen Art hielt er anschließend einen kleinen Rückblick auf sein ereignisreiches Leben und gab auch einige nette Anekdoten zum Besten. Er habe sicherlich in seinem Leben vieles auf die Beine gestellt, sagte er, ließ aber keinen Zweifel daran, dass er dies alles niemals ohne seine Ehefrau Hildegard geschafft habe. Im Übrigen, so Engelbert Oxenfort, sei einer allein nichts: „Jeder braucht ein Team, und ich hatte immer gute Mitstreiter.“





Wolle mer se

Konzeption,
Realisierung und
Druck von: Eintrittskarten,
Fähnchen und Fahnen, Flyern,
Plakaten, Bannern, Prospekten,
Magazinen, Zeitschriften, Ge-
schäftsausstattungen, Anzeigen
inkl. Akquise, Verwaltung und
Publikationsüber-
wachung

Konzeption, Realisierung und Druck von: Eintrittskarten, Fähnchen und Fahnen, Flyern, Plakaten, Bannern, Prospekten, Magazinen, Zeitschriften, Geschäftsausstattungen, Anzeigen inkl. Akquise, Verwaltung und Publikationsüberwachung

drucke losse?

46 Jahre Druckerei und Verlag

P.S.P

P.S.P. - Print Service Pfeiler · Corneliusstrasse 61 · 40215 Düsseldorf
Tel. 0211-209 55 55 · Fax 0211-209 55 57 · print.service.pfeiler@t-online.de

BEQUEM, CHIC, SEXY!

Aktives Corps im neuen Look

Von Hans-Peter Suchand

Der 14. Oktober 2019 markiert ohne Zweifel den Beginn einer neuen Ära: 92 Jahre nach ihrer Gründung wählt die Prinzengarde Blau-Weiss an diesem Tag Lothar J. Hörning zum neuen Präsidenten. Schon in seiner Antrittsrede lässt Hörning keinen Zweifel daran, welche Zukunftsperspektiven er für die Leibgarde der Prinzessin Venetia hat. „Ich möchte die Tradition der Garde in moderne Zeiten führen und die aktive Außen- darstellung steigern,“ versichert der frisch gewählte Präsident und fügt hinzu: „Ich möchte den Diamanten Blau-Weiss durch ein wenig Schliff zum Strahlen bringen!“



Dass dies keine leeren Worte waren, hat bereits die vergangene Session gezeigt. Mit interessanten öffentlichkeits-wirksamen Veranstaltungen und Investitionen in das einheitliche Outfit der Musikzüge am Rosenmontagszug hat die Prinzengarde Blau-Weiss auf Initiative ihres Präsidenten nach außen hin deutlich an Attraktivität gewonnen. Pünktlich zum Beginn der neuen Session wird jetzt der nächste Schritt vollzogen:

Das Aktive Corps, das Herz der Prinzengarde Blau-Weiss, tritt in einem neuen Uniform-Look ins Rampenlicht.

Während die traditionell designten blau-weißen Uniform-Jacken unangetastet blieben, hat sich von der Hüfte abwärts alles verändert: Statt der gerade geschnittenen weißen Uniformhosen tragen die Mitglieder des Aktiven Korps künftig bei ihren Auftritten eng geschnittene Reithosen mit silber-blauen Biesen und schwarze Reitstiefel. Mit diesem neuen Outfit zitiert die Prinzengarde Blau-Weiss ihre historischen Wurzeln. „Es ist ja kein Geheimnis“, sagt Präsident Hörning, „dass die Venetiengarde einst als Kavallerie Blau-Weiss, also als Reitercorps, gegründet wurde. Insofern liegt es nahe, sich an der typischen Reitkleidung zu orientieren.“





Der Mut zur Veränderung stößt auf große Begeisterung. Schon bei der Anprobe im Reitsportgeschäft von Peter Kümmel in Ratingen sind die blau-weißen Gardisten Feuer und Flamme für die neuen Uniformstücke. Großes Lob kommt auch von Stephan Herpens. Der Zeugmeister der Prinzengarde Blau-Weiss ist der einzige, der das komplette Outfit schon ausgiebig testen konnte. Sein Resümee:

Bequem, chic, sexy!

„Die neuen Hosen“, so Herpens, fühlen sich schon nach kurzer Zeit wie eine zweite Haut an, und in den weichen Stiefeln kann man sehr

Enge Reithosen und Lederstiefel zitieren die historischen Wurzeln der Prinzengarde Blau-Weiss

komfortabel stehen oder marschieren. Außerdem lassen die Stiefel die Beine optisch länger wirken, was die Attraktivität der Uniform noch weiter erhöht. Es sieht einfach sexy aus.“

Mit seinem Konzept zur optischen Veränderung der Blau-Weiss-Uniform findet Präsident Hörning aber nicht nur innerhalb des Aktiven Corps Unterstützung. „Wir sind sehr froh und dankbar“, betont Hörning, „dass uns mehrere Spon-

soren geholfen haben, diese Investition in die Zukunft zu verwirklichen.“ Die nächsten Projekte hat Hörning übrigens schon definiert: „Im nächsten Jahr wollen wir dann beispielsweise versuchen, unsere Clownsguppe neu einzukleiden.“

Die bei Jung und Alt gleichermaßen beliebten Clowns sollen künftig noch intensiver in die Außendarstellung integriert werden – damit der blau-weiße Diamant noch heller strahlen kann.





„WIR ALLE HABEN EINEN GROSSARTIGEN JOB GEMACHT!“



Udo Bock blickt auf sein erstes Jahr als Kommandeur zurück

Von Udo Bock

Als ich im Jahr 2013 als Gardist in das Aktive Corps der Prinzen- garde der Stadt Düsseldorf Blau-Weiss aufgenommen wurde, hatte ich nicht das Ziel, eine Führungskraft in diesem Verein zu werden. Meiner Familie sagte ich damals: „Ich möchte da hinten nur stehen und ein wenig mitschunkeln“. Das Schicksal meinte es anders.

Nach dem Posten des Fahnenoffiziers und des Standartenoffiziers der Venetia in der Adjutantur wurde ich am 26. September 2019 durch die Corps-Versammlung einstimmig zum Kommandeur gewählt und am 14. Oktober 2019 durch die Mitgliederversammlung in diesem Amt bestätigt.

Das Amt des Kommandeurs der Prinzen- garde der Stadt Düsseldorf Blau-Weiss beinhaltet die Detailplanung der Session, die Koordination des Bühnenprogramms, die Kommunikation mit den Veranstaltern und, last but not least, die Kommunikation mit dem Wichtigsten, was in meinen Augen die Prinzen- garde Blau-Weiss hat: Den Aktiven auf der Bühne.

In meiner ersten Session als Kommandeur konnte ich auf sehr viele helfende Hände zählen. Immer, wenn ich ein Problem hatte und ich zum Telefon gegriffen habe, wurde ich vereinsintern unterstützt. Sowohl mit meinen Vorgängern als auch mit unserem Präsidenten Lothar Hörning habe ich teilweise mehrfach am Tag telefoniert.

In dieser Session habe ich sehr viel über die organisatorische Arbeit im Karneval gelernt. Zum Beispiel, dass ich auch Arbeit an andere Personen delegieren muss, um meinen Kopf für andere wichtige Planungen frei zu bekommen.

Ein tragisches familiäres Ereignis hat mich während dieser Session für fast drei Wochen aus dem administrativen Geschäft herausgerissen. Hier konnte

ich mich auf meinen Vorstand, meine Offiziere und jeden einzelnen Gardisten verlassen. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mir und meiner Familie beigestanden und mich bei meiner Arbeit für Blau-Weiss unterstützt haben.

Die Planungen der Session habe ich im September 2019 übernommen und weiterentwickelt. Hierbei möchte ich die Zusammenarbeit mit der Tanzgardenleitung hervorheben.

WENN MAN ÜBERLEGT, DASS WIR ALLE AMATEURE SIND UND HIERBEI „NUR“ UNSEREM HOBBY NACHGEHEN, HABEN WIR ALLE IN DER SESSION EINEN GROSSARTIGEN JOB GEMACHT.

Das Aktive Corps hatte in der letzten Session eine Stärke von 25 Gardisten. Innerhalb der Session fanden insgesamt 50 Aufzüge statt, 8 davon allein an Altweiber. Während der Prinzen- parkürung waren 110 Personen inklusive der Musikzüge auf der Bühne, bei der Fernsehsetzung waren es sogar 123 Personen.

Neben den großen Auftritten waren wir natürlich auch mit unseren legendären Bustouren in der Region





unterwegs. Hierbei einzelne Highlights hervorzuheben ist schwierig, da jeder Aufzug des Aktiven Corps etwas ganz Besonderes ist.

In der Session wurden wir musikalisch von dem Tambour-Corps Derendorf, der Gerresheimer Blaskapelle und zum ersten Mal von dem Artillerie Fanfarencorps Düsseldorf-Oberbilk begleitet. Das Bühnenprogramm wurde durch unsere SängerInnen Valerie Schneider, Thomas Dregger und Jens Lier bereichert.

Der krönende Abschluss der Session war auch dieses Jahr der Rosenmontagszug, der sich wie ein blau-weisser



Lindwurm durch die Straßen unserer geliebten Heimatstadt zog.

Für mich war die Session etwas ganz Besonderes, und ich bin in dieser Zeit in meine Aufgabe als Kommandeur hineingewachsen. Ich freue mich sehr, einen Beitrag zu dieser gelungenen Session geleistet zu haben.




**„SCHÜTZ DAS,
WAS DIR WICHTIG IST.“**
 Das Leben passiert. Wir versichern es.
 Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL 

BLAU-WEISSE NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DER WAGENBAUHALLE

Führungen für Kindergärten finden seit Jahren großes Interesse

Von Rolf Koch



Zu den Aktivitäten der Prinzgardisten in der Wagenbauhalle gehört seit einigen Jahren auch die Nachwuchsförderung. Es begann mit der Anfrage eines Kindergartens, ob man denn einmal die Rosenmontagszugwagen anschauen könnte... Diese Premiere kam sehr gut an und sprach sich herum. Seitdem kümmern sich Dieter Prühl und Rolf Koch um die kleinen Gäste.

In der zurückliegenden Session war das Interesse auch wieder sehr groß. Und wir konnten einige Führungen durchführen. Mit unseren Rundgängen möchten wir nicht nur die Kinder erfreuen, sondern sie auch an das Thema Karneval heranführen. Möglicherweise ist hierbei ja mal ein späteres Mitglied für Blau-Weiss.

Der Spaziergang durch die Wagenbauhalle, vorbei an den prachtvollen Wagen, stößt immer auf großes Interesse bei den Kindern. Und es kommen tausend Fragen auf: Wer ist das denn? Was soll das sein? Warum ist das so? Es könnte aber auch so sein?

Aber der absolute Höhepunkt für die kleinen Besucher ist, wenn sie auf die blau-weiße Wagenflotte aufsteigen dürfen.

JETZT IST KEINER MEHR ZU HALTEN UND DIE STIMMUNG KOCHT ÜBER.

Und schnell ist die Gruppe überredet, lautstark „3 x Düsseldorf He-lau!“ auszurufen.



Zum guten Schluss bekommen natürlich auch alle Pänz ein paar Kammellen für den Heimweg.

Vielen Dank für Eure Besuche und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!





Ich stehe Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Werbe-, Industriefotografie, Business-Portraits, Familienfeiern, Veranstaltungen.

Viele Informationen und Bilder unter:

www.fotomarkus.de



Uerdinger Str. 80, 40668 Meerbusch, 02150-206406, 0171-2745780, Juergen.Markus@t-online.de, <http://www.fotomarkus.de>

**Mit Elan für
das Stadtbild.**

Wir beschäftigen
Straßenreiniger (m/w/d)

Laura W.-S., AWISTA-Mitarbeiterin
awista-karriere.de



40 ENTWÜRFE UND EIN GROSSES FRAGEZEICHEN

Blau-weiße Clowns-Kostüme stehen kurz vor einem Relaunch

Von Wibke Op den Akker

Aus und vorbei... Am Aschermittwoch 2020 war tatsächlich alles vorbei. Nicht nur das kurze, vergnügte Leben des Hoppeditz, sondern auch eine Ära. Unter großem Jammern und Wehklagen der blau-weißen Trauergemeinde ging auf der Terrasse unseres Stammquartiers, der Brauerei Schumacher an der Oststraße, mit dem Hoppeditz auch ein kleines, aber wichtiges Accessoire in Flammen auf. Ein gekräuselter, blau-weißer Tüllkragen – symbolisch für das Ende des alten Clownskostüms.

Fast zwei Jahrzehnte lang haben wir Clowns, die „Damen mit Jubeldiplom“, unser Outfit nicht verändert. Seit der Session 2002/2003, als wir auf Initiative unseres Ehrenpräsi-

denten Engelbert Oxenfort das blau-weiße Prinzenpaar Wolfgang (Kral) & Melanie (Möhker jetzt Dahmen) durch die Session begleiten durften, haben wir den gestreiften Jumpsuit in der fünften Jahreszeit übergestreift. Lichtjahre in der Zeitrechnung der Modehauptstadt Düsseldorf.

DOCH JETZT IST DIE ZEIT FÜR EINEN KOSTÜMWECHSEL GEKOMMEN.

Denn auch die Clowns möchten dazu beitragen, dass der Blau-Weiss-Diamant strahlt und polieren ihr Äußeres dafür weiter auf. Neues Denken, neues Handeln, neue Wege, neue Ziele – da sind wir Clowns selbstverständ-

lich dabei. Auch wir nutzen wie unser Aktives Corps den frischen Wind, der in unserer Prinzengarde weht, für ein modisches Update.

Bei dem Clownstreffen, dem coronakonformen Sommerfest im Garten von Clowns-Mama Claudia (vielen Dank an dieser Stelle noch einmal



für den lustigen und wunderschönen Tag bei Euch und unsere Grillmeister Wolfgang und Chrissie) und in der WhatsApp-Gruppe herrscht seitdem große Vorfreude und Neugierde. Denn wie sehen wir Clowns künftig aus? Mit Rock oder gestreifter Hose? Blauer Lockenpracht oder glattem Bubi-kopf? Mit viel Glitzer und neuem Makeup? Fragen über Fragen, die es zu klären gilt. Denn noch befindet sich das neue Kostüm in der Planung. Die dafür sehr vielversprechend klingt. Denn unser Präsident Lothar Hörning konnte die Düsseldorfer Modeschule

als Partner gewinnen, die Studierenden die großartige Aufgabe gegeben hat, Kreationen für uns zu entwerfen. Durch die Einschränkungen der Pandemie konnten die Entwürfe erst kurz vor dem Start der aktuellen Session fertig gestellt werden. Seitdem steigt die Spannung täglich ein bisschen weiter an. Rund 40 Entwürfe liegen vor und warten darauf, begutachtet zu werden.

Unsere Jury, bestehend aus sechs aktiven Clowns, den beiden Mariechen Lisa und Franzl unserer Tanzgarde und unserem Präsidenten Lo-



thar, steht bereit. Es kann losgehen. Und wir können es jetzt schon kaum abwarten, in der Session 2021/2022 unser Aktives Corps bei den Aufzügen auf den Bühnen in neuem Glanz einzurahmen und mit großem Jubel zu unterstützen. Die Premiere des neuen Clownskostüms findet beim General-Corps-Appell 2021 statt.



GWI

GWI Bauunternehmung GmbH
 Hansaallee 247 b
 40549 Düsseldorf
 T +49 (0)211 955 998 0
 F +49 (0)211 955 998 59
 zukunft@gwi-bau.de
 www.gwi-bau.de

GWI baut auf Partnerschaft

Projekt
 "RHEINTOWER"
 am Heerdter
 Krankenhaus

Nagel – Immobilien – Consulting

Düsseldorf Neuss Region Mittelrhein



Beratung

- Marktanalysen
- Standortfragen
- Nutzungskonzepte
- Immobilienmarketing
- Bedarfsplanung
- Projektmanagement

Vermarktung

- Verkauf von Portfolios (Einzelhandel, NPL, Gewerbe, Wohnobjekte)
- Vermietung / Verkauf von Gewerbeflächen und Wohnimmobilien

In Kooperation

- Versicherungen
- Finanzierungen
- Rechtsfragen
- Wertgutachten für Grundstücke und Gebäude

N.I.C. GmbH Nagel-Immobilien-Consulting

Hohe Str. 8 • 40213 Düsseldorf
 Tel. 0211 8620 8620

Burg Dattenberg • 53547 Dattenberg
 Tel. 02644 603 600

mail@nic-realestate.de
 www.nic-realestate.de



BLAU UND ROT "MATCHT" GUT.. ODER: WALTER UND WIEBKE SIND SCHULD

Wie aus einer lustigen Idee das Überraschungsprojekt "Quadrille" wurde

Von Kerstin Unkrig-Kremer

Wir, die Reiterinnen des Amazonenkörps Düsseldorf e.V., sind Walter Schmitz und Wiebke Resthöft-Schmitz immer mal wieder begegnet. Beim Ringstechen verschiedener Vereine, bei der Prinzenpaarquadrille in Mönchengladbach und natürlich auch beim Preis des Kommandeurs bei der Prinzengarde Blau-Weiss.

Völlig hingerissen waren wir von einer Gruppe Kinder, die bereits im Galopp in die Halle sausten und deren Springquadrille ein wahrer Augenschmaus war. Hier entstand der erste zaghafte Gedanke an eine gemeinsame Quadrille, zunächst noch eher im Scherz, wie wir dachten...

Wir haben Walter unterschätzt, hartnäckig trieb er den Plan einer gemeinsamen Quadrille voran. Richtig ernst haben wir das

PROJEKT „PRINZENPAARQUADRILLE“

aber erst genommen, als unsere Jula 2019 als neue Venetia der Landeshauptstadt vorgestellt wurde. Ab dann hatten wir ein „geheimes“ Projekt, mit dem wir unsere Jula überraschen wollten.

Aber erst mal ging's ins Trainingslager. Erste Versuche mit uns unbekanntem Pferden endeten nicht bei allen Beteiligten mit glücklichen Ge-

sichtern. Aber die Jungs der Reiterstaffel sind eben echte Kavaliere und zwar im ursprünglichen wie im übertragenen Sinne. Jedes Mal wenn das Unglück über das zugeteilte Pferd besonders groß war, opferte sich einer der Herren und tauschte sein Pferd mit der betroffenen Amazone.

Natürlich gehörten zu den Reitstunden auch kleine Absackerrunden und hierbei haben wir natürlich nicht nur die Herren sondern auch Wiebke und Astrid Widera liebgewonnen. Anfangs eher eine Notwendigkeit, freuten wir uns schon bald auf die gemeinsamen Trainingseinheiten, schließlich wurde hier nicht nur trainiert, sondern auch viel gelacht.





Ein besonderer Abend war die Uniformprobe für unsere Notfall-Amazone Wiebke. Nach diversen Abenden mit krankheitsbedingten Ausfällen war uns klar, dass wir für den schlimmsten Fall gewappnet sein wollten. So haben wir Wiebke gebeten, im Notfall statt in Blau-Weiss in Rot-Weiss zu reiten. Selbstredend gab es schon beim Uniformtest viel Gelächter. Natürlich gebietet es die Höflichkeit, keine Mitglieder bei einem anderen

Verein abzuwerben, aber freuen würden wir uns schon, wenn die Damen Wiebke und Astrid rot-weiße Amazonen würden ;-)

Dann kam die Generalprobe und wie es sein soll, es lief besch... Claudias Reittier war besonders schwierig, Norbert Kramer verzichtete auf die Trainingseinheit und mit neuem Pferd und irgendwie anderer Reihenfolge war schnell das



CHAOS PERFECT UND ENDETE IN EINEM „SPAGHETTIKNOTEN

bei „A“ bei dem keiner mehr sagen konnte, wer an welche Position gehörte.

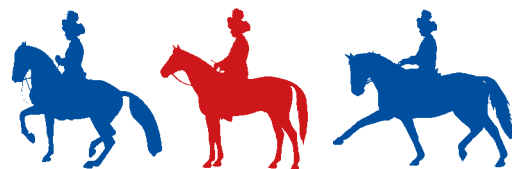
Aber natürlich hat es dann doch geklappt, die Überraschung für Julia und auch unsere erste gemeinsame Quadrille mit Blau-Weiss.

Irgendwer behauptet immer, „man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“. Alles Quatsch, aufhören ist für uns keine Option, wir freuen uns auf viele weitere Reitstunden mit Blau-Weiss.

HELAU...!!!



ASTRID WIDERA GEWINNT DEN POKAL DES KOMMANDEURS



Reitercorps und Amazonenkorps
überraschen Prinzenpaar mit Quadrille

Von Hans-Peter Suchand

Zum ersten Mal geht der Pokal des Kommandeurs der Prinzengarde Blau-Weiss in weibliche Hände: Mit Astrid Widera gewann die 17 Kilogramm (!) schwere Trophäe nicht nur eine erfolgreiche blau-weiße Reiterin, sondern jene Steinmetzkünstlerin, die den Pokal 2015 gestaltet hatte. Ermittelt wurde die Siegerin übrigens bereits Ende vergangenen Jahres im Rahmen eines spannenden Geschicklichkeitsturniers. Den zweiten Platz belegte Max Menke vor Rittmeister Walter Schmitz.

Übereicht wurde der Pokal Anfang Februar durch Kommandeur Udo Bock und das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Axel I. und Venetia Jula, im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins auf Gestüt Gut Neuhaus in Grevenbroich. Unter den mehr als 100 Gästen der Veranstaltung konnte Blau-Weiss Präsident Lothar J. Hörning auch Abordnungen der Prinzengarde Rot-Weiss, des Düsseldorfer Amazonenkorps, der Gerresheimer Bürgerwehr, der Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach, der Großen Rheydter Prinzengarde und des Reitercorps der Stadtgarde Funken Rot-Wiss Ratingen begrüßen.

Speziell für „ihre“ Venetia, die 2. Vorsitzende des Amazonenkorps, hatte das einzige weibliche Reiterkorps Düsseldorfs noch eine Überraschung parat: Gemeinsam mit sechs Mitgliedern des Reitercorps der Prinzengarde Blau-Weiss präsentierten vier Amazonen den Zuschauern eine exzellent gerittene Quadrille (siehe Seite 72). Venetia Jula war begeistert:

„DIESE ÜBERRASCHUNG IST EUCH WIRKLICH GELUNGEN“,

betonte die Karnevalsprinzessin und ließ gleichzeitig keinen Zweifel daran, dass „wir alle dafür kämpfen müssen, dass wir weiterhin Pferde im Karneval haben dürfen.“

Im Verlauf des Abends hielt Rittmeister Walter Schmitz noch eine weitere Überraschung für das Düsseldorfer Prinzenpaar bereit: Zwei mit den Prinzenpaarorden verzierte Hufeisen - „als Glücksbringer für die weitere Session“, wie Walter Schmitz unter lebhaftem Beifall betonte.





DIE TANZGARDE GLÄNZT

Teilnahme an der
ARD-Fernsehsitzung war
eines von vielen Highlights



Von Melissa Scherer und Manon van Hout

Wie in jedem Jahr startete unsere Session mit dem Probetraining. Nach zwei erfolgreich absolvierten Trainings konnten wir fünf neue Mädels in unseren Reihen begrüßen. Nicht nur diese Fünf begeisterten wir für die Tanzgarde, wir konnten sogar zwei Mädels zurückgewinnen, die vorhaben aufzuhören. Doch lange ausruhen konnte sich niemand; denn der alte Gardetanz der Session 2018/2019 musste einstudiert werden. Mit viel Mühe und starken Nerven unserer Trainerinnen Nicole Seemann und Alina Kappmeier konnte der Tanz schnell erlernt werden.



Um auch wieder in dieser Session zu glänzen, choreografierten Nici und Alina einen neuen Gardetanz auf den Liedern „Hip-Hip-Hurra“ von Kokolores und „Loss mer springe“ von Kuhl un de Gäng.

In den Sommerferien durften wir dank Peter Stachulla in dem TD-Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiss e.V. unsere Trainingseinheiten durchführen.

Da unsere regulären Trainingsstätten in den Ferien geschlossen haben, sind wir für diese Möglichkeit sehr dankbar.





„UNSER HERZ SCHLÄGT SCHLAGER“



In diesem Jahr haben sich unsere Trainerinnen ein ganz besonderes Motto für unseren Showtanz ausgedacht – „Unser Herz schlägt Schlager“. Das Besondere an diesem Tanz war nicht nur die Länge von 12 Minuten, sondern auch die tollen Kostüme und die neuen Hebungen. Dieses Motto fand bei uns großen Anklang, auch das Publikum feierte mit uns zu den mitreißenden Liedern, wie zum Beispiel „Herzbeben“ oder „Verdammt ich lieb dich“.

„JETZT GEHTS LOS“

Schnell war unser Trainingsjahr vorbei und der General-Corps-Appell stand vor der Tür. Wir alle waren aufgeregt und gespannt, wie die neuen Tänze ankommen werden – über das viele positive Feedback haben wir uns sehr gefreut. Neben den Tänzen wurden die neuen Mädels von dem neuen Präsidenten Lothar Hörning in die Blau-Weiss-Familie aufgenommen und bekamen ihre Urkunden.

Zwischen dem General-Corps-Appell und der Prinzenpaarkürung erreichte

uns die Anfrage der Swinging Funfares, sie bei der Kürung tänzerisch zu ihrem neuen Lied „Düsseldorfer Nächte“ zu begleiten. Schnell wurde ein neuer Tanz einstudiert und am 15.11.2019 standen wir gemeinsam mit ihnen auf der Bühne.

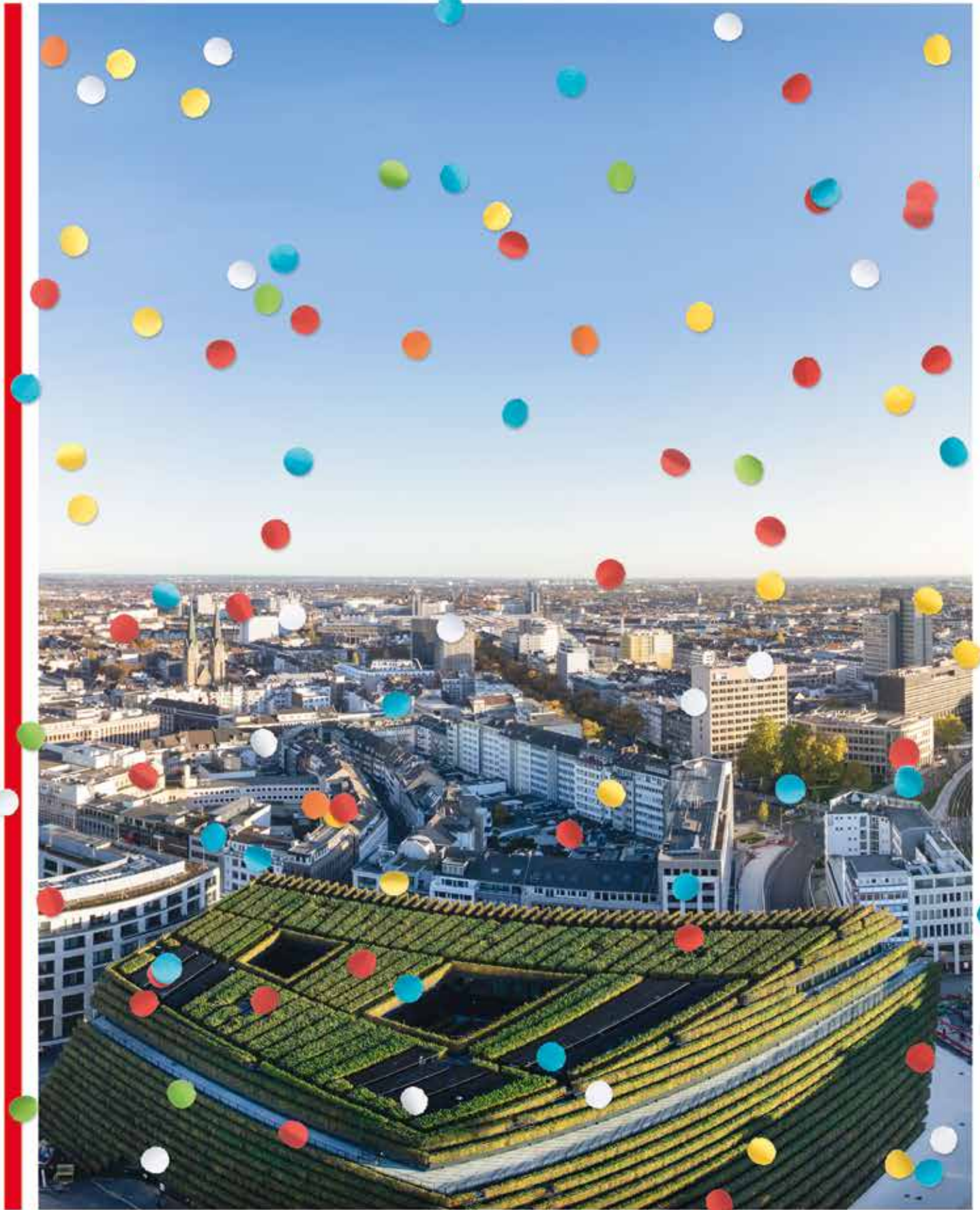
Die Winterzeit ist trotz der Sessionseröffnung am 11.11. wie jedes Jahr eine Jahreszeit, in der es etwas ruhiger wird um den Karneval. Und auch so hatten wir im Dezember keine weiteren Auftritte, sondern genossen die Zeit zusammen bei unserer Weihnachtsfeier im Schumacher auf der Bolkerstraße. Um der Vorweihnachtszeit ein wenig Ausdruck zu verleihen wickelten wir untereinander und so nahm die Weihnachtsfeier für jeden einen krönenden Abschluss mit einem schönen Geschenk.

Doch auch die schönsten Zeiten sind einmal vorbei und so gaben uns Nici und Alina bei einer unserer letzten Trainingseinheiten kurz vor den ersten Auftritten im Januar bekannt, dass sie ihr Amt als Trainerteam abgeben werden.



STARK GEPLANT. STARK VOR ORT.

 Schüssler-Plan



Berlin · **Düsseldorf** · Frankfurt am Main · Darmstadt · Dortmund · Dresden
Erfurt · Halle (Saale) · Hamburg · Hannover · Karlsruhe · Köln · Leipzig
Ludwigshafen · München · Neustrelitz · Nürnberg · Potsdam · Stuttgart · Warschau
www.schuessler-plan.de



verabschiedet. Zu diesem Anlass gab es eine blau-weiße Torte und einige Geschenke, unter anderem mit Bildern aus ihrer eigenen Tänzerzeit bei der Prinzengarde Blau-Weiss.



Zeit zum Ausruhen blieb uns dann trotzdem nicht lange, denn schon am 10.01.2020 starteten wir mit den ersten Auftritten in das Karnevalsjahr 2020. Von dort an gab es bis Aschermittwoch kein freies Wochenende mehr für uns. Ein besonderes Highlight in dieser Session war die ARD-Fernsehsitzung 2020 in der Düsseldorfer Stadthalle. Dort durften wir unseren neuen Gardetanz präsentieren und gemeinsam mit den Swinging Funfares die Veranstaltung ausklingen lassen. Die ARD-Fernsehsitzung wurde dann am 19.02.2020 im ARD ausgestrahlt und gemeinsam mit allen Tanzgardenmädeln schauten wir uns das Ereignis im TV an.

Am Tag unserer Blau-Weiss-Sitzung wurde uns dann der neue Trainer Karsen vorgestellt. Dieser gab uns einen kleinen Einblick darüber, was er nächste Session mit uns vorhat.

Wir standen in der Session 2019/2020 auf den verschiedensten Bühnen in einigen Städten und konnten immer das Publikum mit unserem mitreißenden Bühnenprogramm erfreuen.

„ZUM ABSCHLUSS“

Bei unserem jährlichen gemeinsamen Essen am Karnevalssamstag wurden Nici und Alina gebührend von uns

Abschiednehmen mussten wir auch von Marijke-Lena Meseck, die uns gemeinsam mit Astrid Widera viele Jahre lang organisatorisch betreut hatte. Um so mehr freuen wir uns aber, dass wir für diese Aufgaben Ute Moritz neu gewonnen haben.

Auch nach einer anstrengenden Session gibt es für uns keine langen Pausen und so starteten wir mit einer Vorstellungsrunde mit dem neuen Trainer im TUS Nord.

Wir als Tanzgarde freuen uns sehr ein Teil der Blau-Weiss-Familie zu sein und genießen die tolle Zeit. Auf viele weitere Jahre!



Hinkel & Cie.
Vermögensverwaltung AG

**Ihr Vermögensverwalter
in Düsseldorf**

**Family-Office-Asset-
Klassen-Strategie defensiv**



**Für Sie da:
KLAUS HINKEL**

Tel.: +49 211 540 6660
email: info@hinkel-vv.de
web: www.hinkel-vv.de
Königsallee 60
40212 Düsseldorf



UNTER FREIEM HIMMEL, IM HOTEL UND IN DER HALLE



Tanzgarde
absolvierte
ungewöhnliche
Trainingspro-
gramme



Von Hans-Peter Suchand

Alles ist so gut gelaufen. Monatelang haben sie mit großer Begeisterung trainiert. Hebefiguren geprobt, Schrittfolgen perfektioniert, die Bewegungen im Einklang mit der Musik verbessert, Gesten und Mimik geübt. Und dann das: Am 1. November startet der Teil-Lockdown. Karneval in der Corona-Pandemie findet allenfalls auf virtuelle Weise statt, Termine werden gestrichen, Veranstaltungen abgesagt – schwierige Zeiten auch und vor allem für unsere blau-weiße Tanzgarde. Sie steht parat für ihren ersten Auftritt – nur wann dieser stattfindet, steht in den Sternen.

Rückblick: Normalerweise gönnt sich das Tanzgarden-Team um Nicole Seemann und Alina Kappmeier nach einem Rosenmontag etwas zwei bis drei Wochen Ruhepause, bevor das erste Probetraining anberaumt wird. In diesem Jahr ist alles anders. Die

Covid-19-Epidemie zwingt die tanzbegeisterten jungen Damen zum Stillstand. Erst Ende Mai erlauben die gesetzlichen Vorgaben wieder den Gruppensport im Freien. Unsere Tanzgarde zieht es hinaus auf die Rheinwiesen.

DORT, UNTER FREIEM HIMMEL, MIT ABSTAND UND VIEL FRISCHER LUFT, KÖNNEN SIE WENIGSTENS ETWAS FÜR IHRE FITNESS TUN.

Gut vier Wochen später dürfen endlich auch die Sporthallen ihre Pforten öffnen. Für die blau-weißen Tanzmädel bedeutet dies zweimal wöchentlich engagiertes Training: montags in der Sporthalle des Berufskollegs Bachstraße und donnerstags in der Sporthalle der Dieter-Forte-Gesamtschule an der Heidelberger Straße – jeweils von 19 bis 21:30 Uhr. Geprüft wird stets – nach dem eingangs





skizzierten Muster – der neue Gardetanz. Musikalisch untermalt wird der Tanz, wie in den letzten Jahren, mit bekannten Düsseldorfer Karnevalsliedern. Geschnitten hat dieses Medley zum wiederholten Male unser aktueller General à la Suite, Peter Stachulla. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch unserem Senator Rolf D. Steinert: Der Chef des Courtyard by Marriott Hotel Seestern sorgt dafür, dass die Tanzgarde während der Sommerferien im Ballsaal des Hotels trainieren kann.

Unermüdetes Engagement beweisen in all diesen Wochen auch zwei Frauen hinter den Kulissen: Astrid Widera und Ute Moritz. In ihren Händen liegt nicht nur die gesamte Organisation rund um die Tanzgarde, sondern während des Trainings auch das liebevolle Ausbessern und Restaurieren von Kostümen und Kopfbedeckungen.

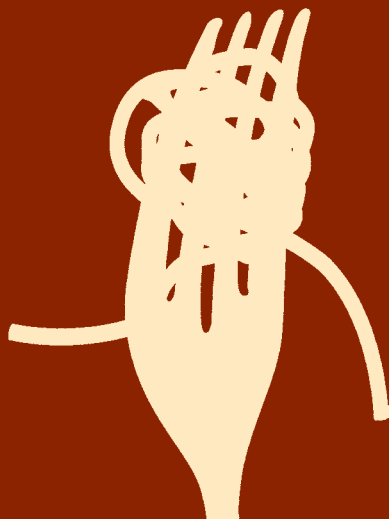
Freuen wir uns gemeinsam auf den ersten Auftritt unserer Tanzgarde in der neuen Session. Einen riesen Applaus haben sich die Mädels heute schon verdient.



SAITTA.

GASTRONOMIE & GASTRONOMEHR

LA DOLCE VITA MIT
GIUSEPPE SAIITA.



SO EINFACH KANN SCHENKEN SEIN!

Wenn Sie Ihren Geschäftsfreunden eine besonders individuelle Aufmerksamkeit bereiten wollen, dann bietet Ihnen Saitta den richtigen Service dazu. Sie stellen aus einer Vielzahl hochwertiger Produkte Ihre individuellen Präsente zusammen. Den Rest erledigen wir für Sie. Gerne beraten wir Sie in der Salumeria Saitta am Barbarossaplatz 2.

ERLEBEN SIE ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT BEI GIUSEPPE SAIITA:

SALUMERIA SAIITA Barbarossaplatz 2 40545 Düsseldorf Tel. 0211-55 27 11	OSTERIA SAIITA Alt Niederkassel 32 40547 Düsseldorf Tel. 0211-57 49 34	PIAZZA SAIITA Barbarossaplatz 3 40545 Düsseldorf Tel. 0211-171 51 91
--	--	--

www.saitta.de

WAS WAR DAS SCHÖN...



Venetia Jula blickt auf eine unvergessliche Session zurück

Von Jula Falkenburg

Als Venetia eine ganze Garde hinter sich zu haben, ist schon etwas sehr Besonderes. So erinnere ich mich gerne an unsere gemeinsamen Auftritte und eure Veranstaltungen, denn diese waren immer ein bisschen wie „nach Hause kommen“.

Unsere gemeinsame Reise begann am 8. November 2019 bei meiner Inobhutnahme. Unvorbereitet und nichtsahnend stand ich auf einmal im Rheingoldsaal auf der Bühne und wurde herzlich in euren Kreis unter einem Dach voller Degen aufgenommen, das war schon mal ein wunderbarer Vorgeschmack auf all das, was mich erwarten würde.

Dass Ihr für einige Überraschungen zu haben seid, konnte ich das erste Mal feststellen, als Ihr mich beim General-Corps-Appell mit meinen Amazonen und gleichzeitig eurem Blau-Weissen-Feiertag überrascht habt. Auf einmal ertönte auf der Ratinger Straße Musik, ich sah Euch immer näherkommen, aber Ihr seid nicht vorbeigezogen, sondern habt

uns einen Besuch abgestattet. Meine beiden Garden vereint – was für ein toller Moment.

Weiter ging es mit der traditionellen Brauhaussitzung –

MEGA STIMMUNG UND BRECHEND VOLL

– so muss das sein und Ihr wisst, wie man die Bude abreißt.

Eine weitere Überraschung folgte an einem eigentlich tristen, verregneten und kalten Montag im Februar. Als einziger Termin an diesem Tag stand der „Pokal des Kommandeurs“ an. Von der Veranstaltung hatte ich zwar schon einmal gehört, aber ich wusste nicht genau, was mich dort erwartete. Als wir beim Reitstall ankamen und wir von Euch wie immer mit offenen Armen empfangen wurden, war ich tatsächlich verwundert, was denn





meine Amazonenmädeln dort machen, habe mir nichts weiter dabei gedacht und mich gefreut, dass ich ein wenig weibliche Unterstützung hatte. Als die Show begann und Blau-Weiss-Reiter und Amazonen zusammen eine Quadrille geritten sind, fiel es mir wie Schuppen von den Augen: eine weitere Überraschung, die ihr hinter meinem Rücken ausgeheckt habt – soooo schön und ich habe mich wahnsinnig gefreut.

Die Kostümsitzung im Hilton Hotel war an Glamour kaum zu überbieten und an diesem Abend hat wirklich alles in Blau-Weiss wie ein Diamant

geglänzt. Zu gerne erinnere ich mich an die Kindersitzung, ausgestattet mit Lebkuchenherzen und Lollies. Wie schön konnten wir in die zauberhafte Zirkusmanege eintauchen und mit den Kleinsten unseren wunderbaren Karneval erleben.

**MIR WAR ES EIN WAHRES FEST,
MIT EUCH GEMEINSAM EINE FÜR
MICH UNVERGESSLICHE
SESSION ZU ERLEBEN,**

durch die Säle unserer wunderbaren Landeshauptstadt zu ziehen und eine ganz besondere Ehre war es, ein Teil der blau-weissen Familie zu werden.

Abschließend kann ich sagen, es war eine traumhafte Reise. Ich wünsche allen nachkommenden Venetien eine unvergessliche Zeit und bedanke mich bei meiner Venetiengarde ganz herzlich für diese wunderbare Session –

DENN BLAU-WEISS GLÄNZT.

Eure Jula



Herzenssache.

amBrunnen.de

amBrunnen

VersicherungsManagement

Deutsche Bank

Wir wünschen der Prinzengarde Blau-Weiss und allen Jecken eine tolle Session & viel Spaß!
Düsseldorf Helau!

Deutsche Bank AG
Königsallee 45-47
40212 Düsseldorf
Telefon (0211) 883-0

KINDERTANZGARDE HOFFT AUF DIE SESSION 2021/2022

Coronabedingt durften die Kleinsten nur wenig trainieren

Von Dr. Rolf Herpens



Nach einer erfolgreichen und schönen Session 2019/2020 grüßen die Kinder der Kindertanzgarde alle Mitglieder der Prinzengarde Blau-Weiss.

Mit zahlreichen Auftritten bei Kinderprinzenpaar-Kürungen und Kinderkarnevals-Veranstaltungen begann im November für uns die Session. Erster Höhepunkt war unser grandioser Auftritt beim General-Corps-Appell mit unserem neuen Präsidenten, anders im Ablauf als sonst, aber auch diesmal konnten wir die Bühne mit tollem Applaus und Beifall verlassen. Es folgte die Advents- und Weihnachtszeit, bevor es dann im Januar wieder richtig los ging. Es folgten die Highlights mit Auftritten in der Uni-Kinderkrebsklinik zusammen mit dem Prinzenpaar, den Besuchen in den Altenheimen, beim internationalen Kindergarten und zum erstenmal im Januar ein Auftritt in der Metro beim Auswiegen des Prinzenpaares.

Der absolute Höhepunkt war dann der große Aufzug mit der kompletten Garde, der großen Tanzgarde und dem Prinzenpaar bei unserer großartigen Kostümsitzung im Hilton.

Den Abschluss der Session feierten wir dann wie immer mit dem Rosen-

montagszug. Wir ahnten nicht, was uns in den nächsten Monaten bevorstand. Aufgrund behördlicher Vorgaben durften wir nach einer Pause nicht mit dem Training für die nächste Session beginnen, alle Sporthallen waren geschlossen, und wir wurden immer wieder vertröstet. Nach den Sommerferien ging es dann wieder los. Marion und Rolf kamen mit Uniformteilen und wir probierten, was noch passte oder was neu angefertigt werden musste. Inzwischen sind wir in der zweiten Coronawelle und zwangsweise dürfen wir wieder nicht trainieren.

Wir alle sind sehr traurig, dass wir nicht auf der Bühne stehen und unsere blau-weißen Farben präsentieren

dürfen. Wir hoffen, in der nächsten Session 2021/2022 wieder mit unseren Tänzern zu begeistern.

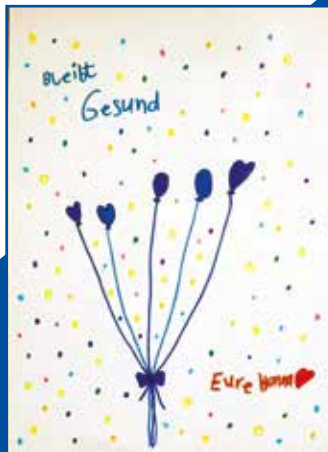
Darauf freuen wir uns.



LIEBE BLAU-WEISS-FAMILIE!

Mit unseren selbstgemalten Bildern möchten wir Euch ganz herzlich grüßen.

Eure Mädels
von der blau-weißen Kindertanzgarde



EINE UNVERGESSLICHE SESSION

Blau-Weiss-Senator
Frank Schürmann
als Tonnenbauer
ins Rampenlicht



Von Frank Schürmann

Seit 2009 bin ich Mitglied des Senats der Prinzengarde Blau-Weiss. Wäre die Veranstaltung wegen Corona nicht ins Wasser gefallen, hätte ich am 30. Oktober schon eine Ehrung für meine 11-jährige Mitgliedschaft erhalten!

**IN DER LETZTEN SESSION GEHÖRTE
MEINE AUFMERKSAMKEIT ABER VOR
ALLEM DER TONNENGARDE
NIEDERKASSEL.**

Denn im November 2019 wurde mir die Ehre zuteil, für die Session 2019/20 das Amt des Tonnenbauern der Tonnengarde zu übernehmen.

Nach mehreren Sessionen, in denen ich als Adjutant das Tonnenbauernpaar der Tonnengarde begleitet hatte, war ich nun selber an der Reihe, mit meiner Tonnenbäuerin Brinja die Garde durch die Session zu führen. Ich war vorbereitet auf vieles, was auf uns zukommen würde, neben den vereinseigenen Veranstaltungen gehören hierzu insbesondere die Auftritte in Aulen und Pfarrsälen und bei befreundeten Garden in Brauhäusern oder bei Biwaks.

Die Besonderheit dieser Session war, dass wir auf Einladung des neuen Präsidenten als Tonnenbauernpaar zahl-

reiche Auftritte bei der Prinzengarde Blau-Weiss wahrgenommen haben. Wir konnten so viele Veranstaltungen, darunter eine Premiere, begleiten und auch aktiv teilhaben! Damit alles klappt, hatte uns Lothar schon zu Beginn der Session bei unserem Lied und unserer Rede zur Bauernkürung unterstützt, wofür wir ihm sehr dankbar sind!

So konnten wir als Tonnenbauernpaar an der Brauhaussitzung bei Schumacher teilnehmen und saßen bei der Blau-Weissen Sitzung im Hilton im Elferrat. Ebenso haben wir, wie oft gemeinsam mit dem Prinzenpaar der





Landeshauptstadt, Axel und Jula, die Veranstaltung anlässlich der Verleihung des Pokals des Kommandeurs des Reitercorps der Prinzengarde in Grevenbroich besucht.

Am 12. Februar haben wir mit vielen Blau-Weissen den Geburtstag der Prinzengarde gefeiert und sind mit dem Aktiven Corps und den Musikzügen in einem festlichen Umzug vom Goldenen Kessel bis zum Stammhaus

Schumacher auf der Oststraße marschiert. Wie es sich gehört für eine stolze Garde mit Marschgesang. Ein rundherum gelungener Tag!

**SO HAT BLAU-WEISS ERHEBLICH
DAZU BEIGETRAGEN, DASS ES
FÜR UNS EINE UNVERGESSLICHE
ZEIT WAR.**

Gern hätten wir gemeinsam mit Blau-Weiss auch die Höhepunkte un-

serer Session gefeiert, den Umzug in Niederkassel und das Tonnenrennen. Leider ist beides erst dem Wetter und später dem Virus zum Opfer gefallen. Ich hoffe, sehr, dass die Tonnengarde auch künftig an Veranstaltungen gemeinsam mit Blau-Weiss teilnehmen wird.

**VON DEN VEREINSFARBEN
HER PASST ES JA SCHON
GANZ GUT!**



DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT:
**WAS WIRD UNS
MORGEN BEWEGEN?**

Julius Bär ist der globale Partner der Formel E.

juliusbaer.com/formulae

Bank Julius Bär Deutschland AG, Kasernenstr. 40, 40213 Düsseldorf, T + 49 211 56 940-200

Julius Bär
YOUR WEALTH MANAGER



INTERESSANTE EINBLICKE IN DEN PFERDESPORT VERMITTELT

Blau-Weiss zu Gast
auf der Düsseldorfer
Galopprennbahn

Von Hans-Peter Suchand

Wenige Tage vor dem Jubiläumsrennen „100. Großer Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf“ treffen sich zahlreiche Senatorinnen und Senatoren auf der Galopprennbahn, um sich Open-Air über die langjährige Tradition des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins sowie die aktuelle Situation des Pferdesports in Düsseldorf zu informieren.

Offiziell begrüßt werden die Gäste – unter ihnen Präsident Lothar Hörning und Senatssprecher Marc P. Battenstein sowie das designierte Prinzenpaar Dirk Mecklenbrauck und Uåsa Maisch – von Andrea Hön-



gesberg. Die Geschäftsführerin des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins von 1844 vermittelt den Mitgliedern der blau-weißen Familie unter Wahrung der coronabedingten Abstands- und Hygienevorschriften interessierte Einblicke in das Vereinsgeschehen, die umfangreichen Trainingsaktivitäten mit bis zu 150 Pferden und die aktuelle Galopp-sportsaison mit zum Teil leeren Tribünen.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Krise zeigt sich die Geschäftsführerin zuversichtlich, dass der Verein die Saison finanziell mit einem blauen Auge abschließen werde.



Bei dieser Gelegenheit präsentiert Andrea Höngesberg den Besuchern auch interessante Accessoires aus dem Pferderennsport sowie – gemeinsam mit Senatssprecher Battenstein – den schweren Gewinnerpokal des Jubiläumsrennens.



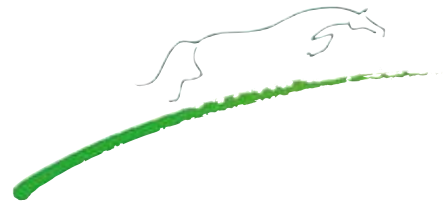
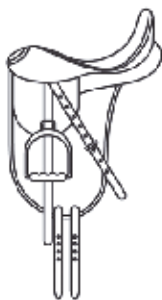
Nach einem Rundgang über das Areal der Galopprennbahn nutzt Battenstein die Gelegenheit, um sich bei der Geschäftsführerin für den informativen Vortrag zu bedanken.



Abgerundet wird der Besuch im Grafenberger Wald mit einem geselligen Beisammensein im Open-Air-Biergarten.

Reitsportartikel

Reitbekleidung
Reitstiefel
Sättel & Trensen
Pferdeausstattung
Accessoires
Pflege-Produkte
uvm.



PETER KRÜMMEL'S "STALLGASSE"

GUT VOLKARDEY

Qualitätsware
Markenhersteller
Maßanfertigung

Vereinsausrüster

Karnevalsstiefel
Kürassierstiefel
Reithosen
Vereinsjacken
Handschuhe
Sporen
uvm.



PETER KRÜMMEL • SATTLERMEISTER
REITAUSRÜSTUNG • REPARATUR-SERVICE • SPEZIALANFERTIGUNGEN
VOLKARDEYER-STR. 45A • 40880 RATINGEN • TELEFON 0 21 02 . 44 59 56
WWW.DIESTALLGASSE.DE • INFO@DIESTALLGASSE.DE

BLAU-WEISSE GLANZLICHTER



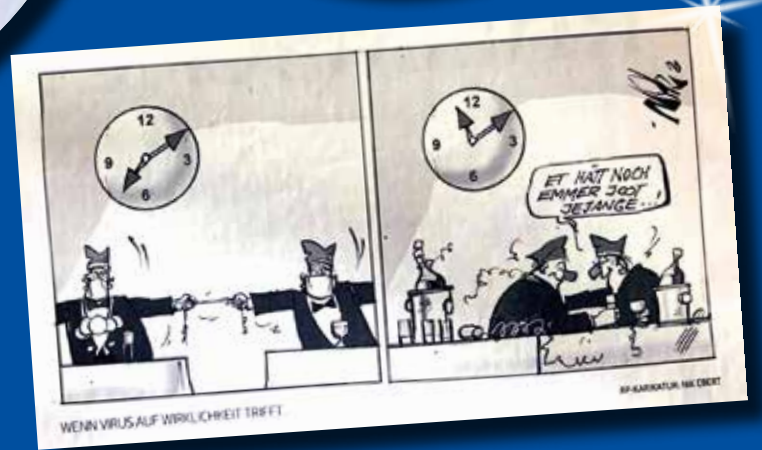
88. Geburtstag
**Hubert
Zimmermann**

**Bundesverdienstkreuz
für Senator Detlef Parr**



BW-Orden
in einem
Düsseldorfer
Fenster

Vorbereitung Ordens-Ausstellung 2022



Hochzeit Dunkerbeck



BRAUEREI SCHUMACHER

#COJ



Kreativer
Austausch mit
Jens Blümel



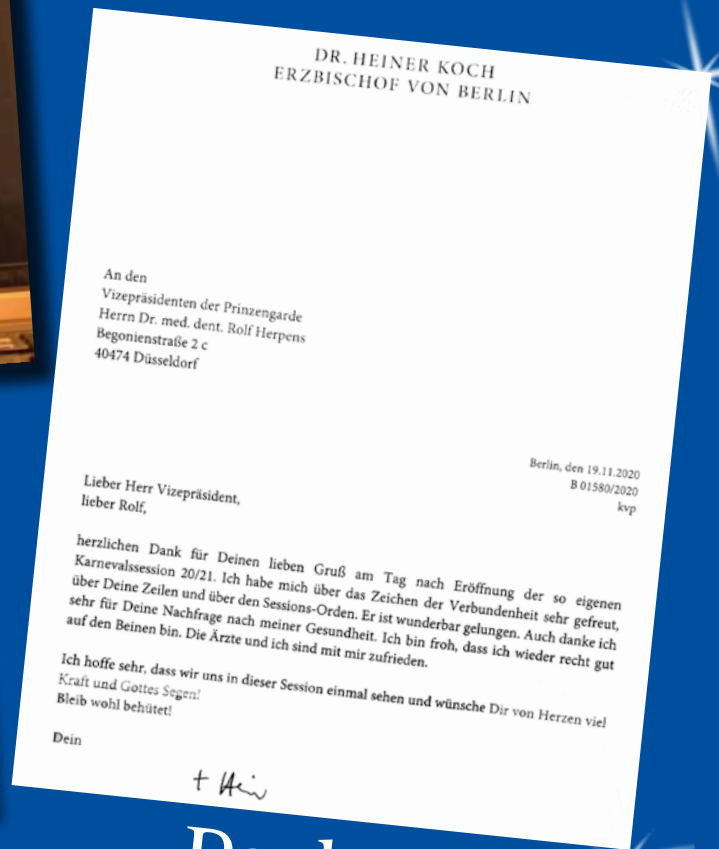
Versammlung
des Corps de
Jeunesse

Verabschiedung von
Renate Immich in der
CC-Geschäftsstelle



Versammlung
der Offiziere des
Aktiven Corps

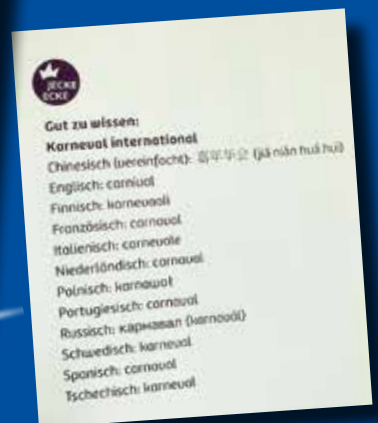
Virtuelle € Vorstandssitzung



Geburtstag
Gertrud Schnitzler-Ungermann mit
Ständchen durch Sänger Enkelson

Dankesbrief von Erzbischof Dr. Heiner Koch

Buchtipps





Blau-Weiss ist
tierisch
gut!

1 x 11 Jahre Prinzenpaar
Dirk und Janine Kemmer



70. Geburtstag
von Dr. Rolf Herpens



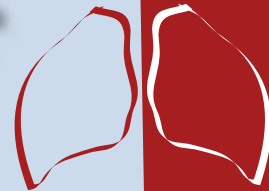
Hochzeit
Sebastian Juli



Liebe Blau-Weiss-Familie!

Die SARS-CoV-2-Pandemie und COVID-19 bestimmen seit Anfang 2020 in vielfältiger Weise unseren Alltag. Dies wird sich leider auch im kommenden Jahr zunächst fortsetzen. Auch Mitglieder der Blau-Weiss-Familie haben direkt oder indirekt über ihre Angehörigen und Freunde diese Erkrankung erleben müssen. Die derzeit geltenden Einschränkungen im öffentlichen und privaten Umfeld sind zur Kontrolle des Infektionsgeschehens und damit zur Verhinderung einer Vielzahl schwerer Erkrankungen (mit möglicherweise lebenslaufverändernden langfristigen Folgen für die Betroffenen) und Todesfällen erforderlich. Damit wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam eine unbeschwertere und gesunde Session 2021/2022 erleben können sollte jeder von uns darauf achten, die empfohlenen Hygiene- und Distanzierungsmaßnahmen einzuhalten, insbesondere auch im privaten Umfeld. Ein Virus unterscheidet nicht zwischen Freunden, Familien und Fremden!

Wir alle sollten die dringendsten und einfach umzusetzenden Hygienemaßnahmen wie AHA (Abstand halten, Hygiene/Hus-



SCHWERPUNKTPRAXIS
Lungen- und Bronchialheilkunde
Allergologie und Schlafmedizin für
Kinder und Erwachsene
www.lunge-allergie.de

ten-Nies-Etikette, Alltagsmasken), gegebenenfalls die Anwendung von Masken mit höherer Schutzstufe (FFP2) und Selbstisolation bei suggestiver Symptomatik umsetzen, um so uns, unsere Familien, Freunde und andere zu schützen. Weitere Maßnahmen sind Belüftungskonzepte (z.B. Arbeitsplatz) und die Nutzung der Corona-Warn-App. Sollten Sie selbst mit dem Coronavirus infiziert sein, können Sie auch über Messenger Dienste, SMS und E-Mail Personen, zu denen Sie innerhalb von 3-4 Tage vor dem positiven Test bzw. vor Auftreten der Symptomatik Kontakt hatte, informieren und so weitere Infektionen zu vermeiden helfen.

Bei Verdacht auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 kommen neben der molekulargenetischen Untersuchung (PCR) zunehmend auch

Antigenschnelltests (Ergebnis innerhalb von 10-15 Minuten) zur Anwendung. In unserer „Akutpraxis für Atemwegserkrankungen“ (Friedrichstr.31 in 40217 Düsseldorf) können täglich entsprechende Abstrichuntersuchungen durchgeführt werden. Weitere Informationen finden sich unter: www.lunge-allergie.de

Mitglieder der Blau-Weiss-Familie können mich bei Fragen jederzeit per E-Mail blau-weiss@lunge-allergie.de erreichen.

Dr. med. Charles Lange MBA
Schwerpunktpraxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie und Schlafmedizin

Friedrichstr.33
40217 Düsseldorf
Tel. 0211-54 22 16 0
www.lunge-allergie.de





WIR FEIERN ZUHAUSE

DIESES JAHR IST ALLES ANDERS.

Dieses Jahr feiern wir Zuhause.

Auf den nächsten Seiten findet Ihr eine kleine Anregung mit Deko-Ideen und Rezepten, um es sich zuhause richtig gut gehen zu lassen und richtig in Karnevalsstimmung zu kommen.



Blue da ba dee Blau-Weiss

*nach einem Rezept von Florian Conzen
(Brasserie im Stadthaus)*

- 1 cl Mandelsirup.
- 1,5 cl Cointrau
- 1 cl Tequila
- 3 cl Sahne
- 2 cl weißer Rum
- 2 cl Gin

Alles zusammen mit Eis shaken, danach sieben und auf Crusher ice servieren.

Zum Schluss pimpen mit 3cl Ble Curacao.

Genießen!!



Clownsköpfe mit Vanillecreme gefüllt

Biskuit-Schalen (Rezept für 12 Stück)

10 St. Eigelb
100 g Mehl
30 g Wasser
10 St. Eiweiß
140 g Zucker
120 g Weizenpuder

Eigelb, Mehl und Wasser so lange rühren bis es nicht mehr zäh ist. Dann Eiweiß und Zucker zu Eischnee aufschlagen. Zum Schluss Weizenpuder unterrühren. Den Eischnee auf die Eigelbmasse geben und vorsichtig unterheben. Mit einem Spritzbeutel Halbkugeln (Größe wie ein großer 1/2 Apfel) auf Backpapier aufspritzen. Bei 180°C 30 Minuten goldbraun backen.

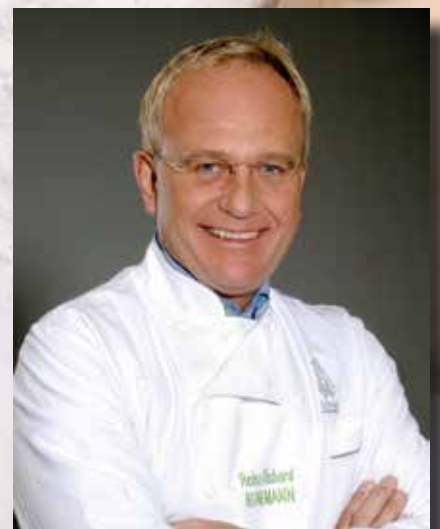
Am nächsten Tag die Schalen mit einem Löffelchen vorsichtig aushöhlen.

Vanillecreme

1 l Milch
120 g Zucker
60 g Butter
1 Vanilleschote
40 g Mondamin
8 Stück Eigelb

Milch (eine kleine Menge zurückbehalten), Zucker, Butter und Vanille aufkochen. Vanilleschote heraus nehmen, aufschneiden, das Mark auskratzen und zur Milch geben. Den Rest der Milch mit Mondamin und Eigelb verrühren, in die gekochte Milch geben und nochmals aufkochen. Die fertige Creme abkühlen lassen.

Aprikosenmarmelade aufkochen und die gefüllten Schalen damit einpinseln (dann glänzt die Glasur besonders schön).



Heinemann
Original-Rezept

Fondant

für farbigen Überzug

Fondant (beim Konditor kaufen)
Lebensmittelfarbe

Fondant im Wasserbad auflösen und auf dem Herd vorsichtig auf ca. 35°C - 40°C erwärmen. Nach Wunsch färben.

Danach die Köpfe als lustige Clowns ausgarnieren. Zum Beispiel mit einem spitzen Hut (Eiswaffel), mit roter Nase und rotem Mund (aus Marzipan) usw. usw.

Sendet uns Fotos
von Euren schönsten
Clownsköpfen an:
info@prinzengarde-blau-weiss.de

Unsere schönsten Deko-Ideen

PARTY
DISCOUNT
www.party-discount.de

Wenn es ZUHAUSE schön geschmückt und dekoriert ist, kommt die Karnevasstimmung von ganz allein.



Egal, ob ganz in BLAU-WEISS oder karnevalistisch bunt, das hebt die Stimmung.



WILDSCHWEINCURRY

nach einem Rezept von Florian Conzen
(Brasserie im Stadthaus)

SCHARF



BRASSERIE
STADTHAUS

1,2kg Wildschweinkeule
200ml Wildbrühe
50g Currypaste (rot)
70g Palmenzucker
1stk Zwiebel
2stk Knoblauchzehen
3stk Zitronengras
4stk Limettenblätter
700ml Kokosmilch
700ml Kokoscreme
1EL Sesamöl
1stk Korianderbund

ZUBEREITUNG ROTES CURRY:

Wir erhitzen das Sesamöl in einem Wok (oder Topf), geben in geschälter und fein geschnittener Form den Knoblauch, die Zwiebel, das Zitronengras, die Limettenblätter zusammen mit der roten Currypaste hinzu. Nach kurzem Durchschwenken kommt der Palmenzucker in den Wok, wird karamellisiert und mit der Brühe abgelöscht.

Jetzt lassen wir alles zusammen Aufkochen und geben nach kurzem kochen die Kokosmilch, Kokoscreme dazu.

Ab jetzt sollte alles nur noch köcheln.

Das Fleisch, welches wir in Scheiben geschnitten haben, braten wir nur scharf an, geben das Gemüse mit in die Pfanne und schwenken einmal durch.

Die Currysauce wird nun durch ein Sieb auf das Fleisch und Gemüse gegossen und sollte noch für 5 min ziehen.

Auf das Curry geben wir noch den gehackten Koriander.

Tipp: Man sollte bei Koriander auch den Stiel mithacken! Der Stiel enthält den intensiveren Geschmack.

GEMÜSEEINLAGE:

2stk Pak choi
40g Zuckerschote
1stk rote Paprika
3stk Steinchampignon
1stk rote Zwiebel



KRABBENBRÖTCHEN

STATT FISCH & CHIPS

Von Mark Daus

In diesem Jahr hatte ich, Mark Daus, Mitglied des Aktives Corps, eigentlich einen Strandurlaub mit meiner Familie in Cornwall (Südengland) angedacht; geplant waren 10 Tage in einem Mobile Home direkt in Strandnähe in Bude. Alles war bereits gebucht und bezahlt. Jedoch mussten wir – wie auch viele andere Familien und Urlauber – kurzfristig unsere Pläne ändern.

Ein Urlaub im Ausland war so nicht umsetzbar –

sei es wegen Reisebeschränkungen, Risikogebieten oder Quarantänebestimmungen in der aktuellen Corona-Pandemie, die Auswahl an politischen Gründen bzw. Regeln ist lang und variantenreich.

Glücklicherweise bietet auch die deutsche Nordseeküste alternative Reiseziele und die Wahl fiel auf die größte ostfriesische Insel Borkum, auf der wir unseren Urlaub am Strand dann zwar ohne Fish & Chips with Minted Mushy Peas, dafür aber mit Krabbenbrötchen und Sanddornlikör sehr erholsam und genussvoll umsetzen konnten. Und mit Strandkörben kann kein ausländisches Reiseziel mithalten. Darin lässt sich die Ruhe der ostfriesischen Insel bestens



genießen, während die Kinder auf den Spielplatz toben.

Um nach Borkum zu reisen, muss man ebenfalls mit der Fähre übersetzen. Anschließend genießt man die etwa 30-minütige Fahrt mit der Borkumer Kleinbahn vom Hafen bzw. Fähranleger bis ins Ortszentrum. Von dort führt jeder Weg zunächst an den Strand – no matter what the weather is like! In unserm Fall bedeutete das, nass bis auf die Haut bereits eine Stunde nach Ankunft auf der Insel. Auch in den nächsten Tagen durften wir alles in vollen Zügen genießen:

SCHIETWETTER, SONNENSCHIEN, WIND UND GRAU IN GRAU –

zumindest im puncto Wetter mussten wir uns mit dem neuen Reiseziel nicht nennenswert umstellen. Aber es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Und so sind wir oft mit dem Fahrrad raus und haben entspannte Touren mit abwechslungsreichen Spots und Einkehrmöglichkeiten unternommen. Die Kinder spielten auf den Spielplätzen und wir saßen faul im Strandkorb und haben uns die steife Brise um die Nase wehen lassen.

Was die kulinarischen Begebenheiten angeht, sind die Unterschiede eigentlich gar nicht so groß – anstatt zum 5 o'Clock Tea Scones, Cucumber Sandwiches und Earl Grey genießen zu können, wurde uns ebenfalls Tee (mit Sahne und Kluntje) und dazu Milchreis und Ostfriesentorte serviert. Dies, gepaart mit der berühmten ostfriesischen Gemütlichkeit bietet eine wunderbare Basis für einen erholsamen Urlaub. Und unter uns gesagt, die kürzere Anreise, die gleiche Währung und die nahezu gleiche Muttersprache sind im Nachhinein betrachtet durchaus positive Nebenwirkungen

der eingeschränkten Reisemöglichkeiten in diesem Jahr und dem daraus folgenden Urlaub im eigenen Land.

Als krönenden Abschluss konnte unsere Tochter ihr Seepferdchen auf der Insel absolvieren – das hätte sie in der Irischen See in Cornwall wahrlich nicht machen können.

Nicht nur Reisepläne müssen dieses Jahr geändert werden, auch die Session 2020/21 wird nicht wie gewohnt stattfinden können. Ich fühle mich ein wenig wie 2011, als ich die Prinzengarde kennenlernte und kurz vor meiner ersten Session als Mitglied der Blau-Weiss-Familie stand. Damals wusste ich nicht genau, was mich in den nächsten Monaten erwartet oder wie Karneval aus der anderen Richtung aussieht. Ich wusste nur – es wird eine spannende Zeit. Auch heute weiß ich nicht, wie die kommenden Monate werden. Aber ich denke, man muss



das Beste draus machen und frei dem aktuellen Motto das Leben feiern und positiv nach vorne schauen. Meine 11. Session im Jahr 2021/22

werden wir hoffentlich wieder so erleben, wie in der Vergangenheit.

BLEIBT ALLE GESUND!

H &R

KRANKENHAUSTECHNIK | ELEKTROTECHNIK
NACHRICHTENTECHNIK | NETZWERKTECHNIK
SPRECHANLAGEN | SAT/ANTENNENANLAGEN

H&R ELEKTROTECHNIK OHG

Wickenweg 6, 40231 Düsseldorf
H.u.R.-Elektrotechnik@arcor.de

Telefon 0211 5 80 53 75
Telefax 0211 5 80 53 76

Herbst 2020

kein Karneval...

...memo...

...ich fühl mich langsam...

kein Konfetti...

M.M.

Session 20/21

BLAUWEISS glänzt

Karneval NEU denken

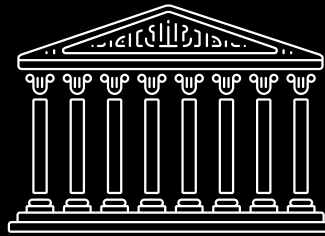
FELDLAGER

NEUER WEG 2021

Sei mutig!

www.dachma.com





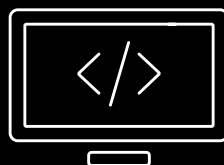
online-Forum.net

Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.

Henry Ford



DESIGN



CODING



SERVICE

IMPRESSUM

Herausgeber: Prinzengarde der Stadt Düsseldorf „Bau-Weiss“ e.V. 1927
Leibgarde der Prinzessin Venetia

Koordination: Hans-Peter Suchand | HPS Kommunikation

Redaktion: Hans-Peter Suchand | HPS Kommunikation

Anzeigen: Hans-Peter Suchand | HPS Kommunikation

Gestaltung: Cindy Weittekemper | PSP –Print Service Pfeiler

Druck: PSP - Print Service Pfeiler

Text- und Bildbeiträge:

Pia Baumann	Udo Bock	Florian Conzen
Marco F. Corzilius	Mark Daus	Jula Falkenburg
Dagmar Gose-Jacob	Sabine Hanna	Richard Heinemann
Dr. Rolf Herpens	Lothar J. Hörning	Dr. Stephan Keller
Rolf Koch	Familie Lange	Michael Laumen
Uåsa Maisch	Jürgen Markus	Dr. Dirk Mecklenbrauck
Bernd R. Meyer	Monika & Josef Nagel	Wibke Op den Akker
Richard Parschau	Melissa Scherer	Frank Schürmann
Peter Stachulla	Hans-Peter Suchand	Jacques Tilly
Kerstin Unkrig-Kremer	Manon van Hout	

**WIR DANKEN ALLEN UNSEREN INSERENTEN
FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG!**

Aengevelt Immobilien	Gemo Projekt GmbH	Peter Krümmel's Stallgasse
Adam Donner Prägetechnik	Grohe	Provinzial Versicherungen
Am Brunnen Versicherungsmanagement	GWl-Bau	PSP Print-Service-Pfeiler
Awista	H & R Elektrotechnik	Ralf Schmitz Immobilien
Bäckerei Hinkel	Hinkel & Cie.	Schumann Optik
Battenstein	Julius Bär - Bankhaus	Schürmann & Klomp
Bema. building Visions	Langkopf Maschienebau	Schüssler Plan
Blumenauer GmbH & Co KG	Lieske & Partner Steuerberater	Sparda-Bank
BMW Niederlassung Düsseldorf	M.S.M Frank Minutillo	Stadtsparkasse Düsseldorf
Brauerei Ferd. Schumacher	Net Digital	Stadtwerke Düsseldorf
Brors Gold- u. Silberwaren	N.I.C. Nagel-Immobilien-Consulting	Tecis Finanzdienstleistungen
Deutsche Bank Düsseldorf	Online-Forum	
Fotograf Jürgen Markus	Osteria Saitta	

WIR FEIERN DAS LEBEN!

Das Mottolied 2020/2021 von den Swinging Funfares und der KG Regenbogen

**swinging
funfares**

Musik: Tim Lindenschmidt,
Jörg Fricke, Stefan Kleinehr
Text: Jörg Fricke,
Tim Lindenschmidt, Stefan Kleinehr
Verlag: Copyright Control



Endlich raus ins Leben alle Türen auf
Wolke 7 alle gut drauf
Diese Feier wird nie mehr enden
Lasst die Korken knallen, hoch die Hände

Und wenn wer sagt, dass das alles so nicht geht
Dem sagen wir: Das werden wir dann mal sehen

Denn Heute wird die Welt nicht untergehen
Heute werden wir uns wiedersehen
Sowas haben wir lang nicht mehr erlebt
Jetzt ist unsere Zeit – zusammen und keiner allein

Refrain

Halleluja
Wir feiern das Leben – Wir feiern die Liebe
Halleluja
Wir feiern das Leben und wir feiern zusammen
Alle zusammen

Endlich was erleben – alles auf go
Sich danebenbenehmen und so
Seid bereit mit uns abzuheben –
Boooooo Konfettiregen
Und wenn wer sagt, dass das alles so nicht geht
Dem sagen wir: Das werden wir dann mal sehen

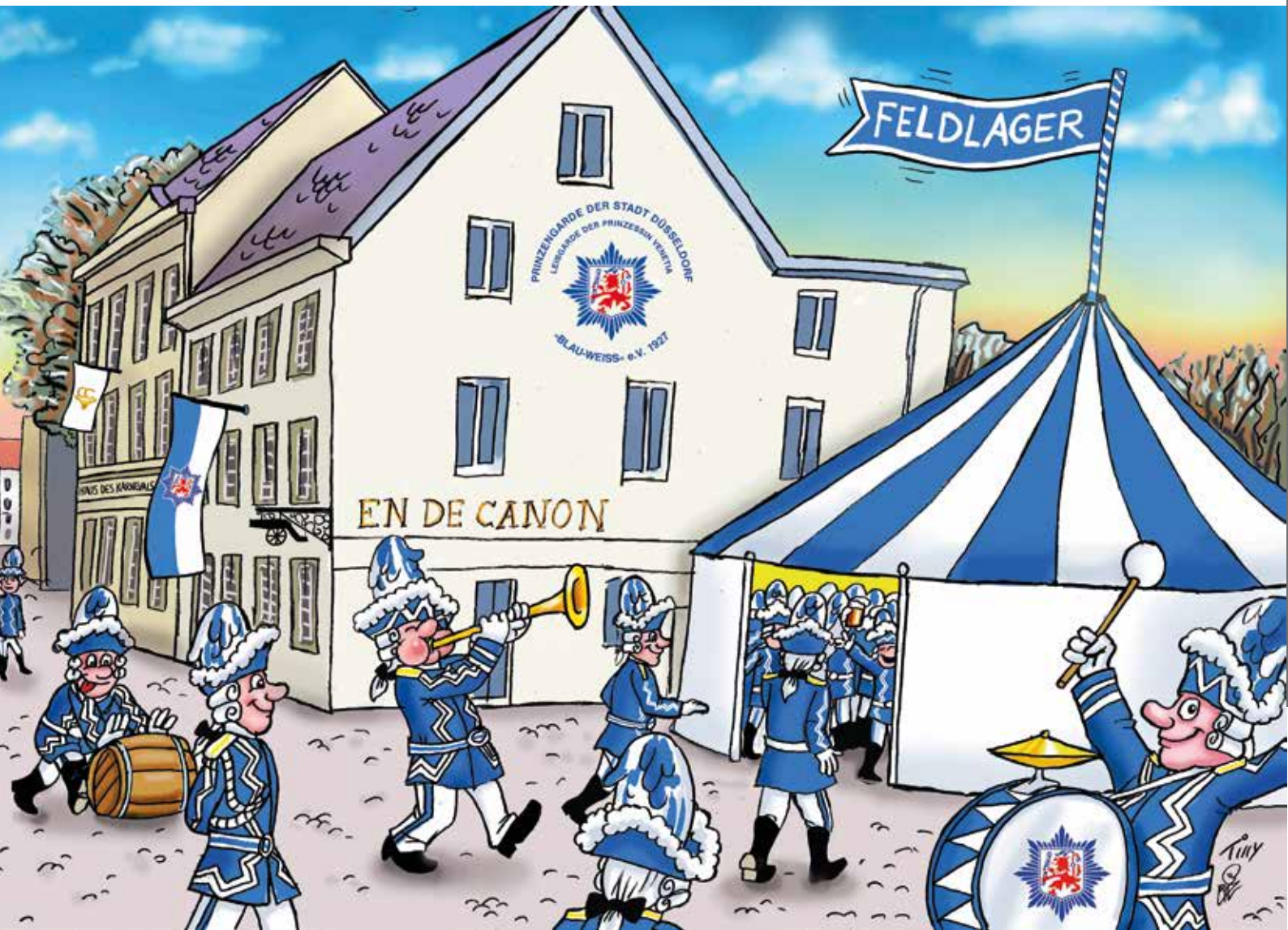
Kommse näher, kommse rein, könnse rausgucken
Und das negative Zeug könnse ausspucken.
Wir schicken uns mit guter Laune ins Rennen
Ein Blick, ein Küsschen und ein Brausegetränk.
Hat da jemand gerade nach Heimweg gegoogelt?
Steht alleine draussen, wie ein begossener Pudel.
Nein, no, nee, hier wird keiner gehen
Wir feiern das Leben!

Lass uns tanzen bis die Erde bebt
Sowas haben wir lang nicht mehr erlebt.
Gib uns die Musik so laut es geht
Jetzt ist unsre Zeit! Zusammen, keiner allein!

Refrain

Halleluja
Wir feiern das Leben – Wir feiern die Liebe
Halleluja
Wir feiern das Leben und wir feiern zusammen
Alle zusammen

ZU GUTER LETZT



DER BRAUCHTUMS- UND KULTUR-TREFF DER PRINZENGARDE BLAU-WEISS

Herzlich willkommen: Im Januar 2021 öffnet die Leibgarde der Prinzessin Venetia ihr neues Feldlager. Im Außenbereich des Restaurants EN DE CANON mitten in der Düsseldorfer Altstadt bietet ein großes Zelt die Möglichkeit, Brauchtum und Kultur auch in Zeiten der Corona-Pandemie mit Leben zu erfüllen – selbstverständlich unter Berücksichtigung der gültigen Schutz- und Hygienevorschriften. Weitere Einzelheiten folgen zeitnah im Rahmen eines Newsletters.

GEMO

PROJEKT GMBH



OBEREYLLER STR. 76 · 47647 KERKEN
TEL 02833-97 990 10

INFO@GEMO-PROJEKT.COM

WWW.GEMO-PROJEKT.COM





THE iX3

GEMEINSAM JECK IN BLAU-WEISS MIT DEM ERSTEN VOLLELEKTRISCHEN BMW iX3.

BMW AG Niederlassung Düsseldorf

www.bmw-duesseldorf.de

Düsseldorf
Grafenberger Allee 277-287
40237 Düsseldorf
Tel. 0211 90998-0

Filiale Rath
Theodorstr. 279
40472 Düsseldorf
Tel. 0211 90998-0

BMW iX3: Stromverbrauch (NEFZ) in kWh/100 km: 17,8-17,5. Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458.